

TURMBERG RUNDSCHAU

28. Juni 2012 | Nr. 26 | 66. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten



Da gibt's was zu erleben!

Die Evangelische Kirchengemeinde Weingarten präsentiert sich in ihrer **Vielfalt**

**Samstag, 30. Juni
9 bis 13 Uhr
auf dem Rathausplatz**

Gemeinde - Erlebnis - Markt (written vertically on the left and right sides)

Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2	Ankündigungen	20-22
Aktuelles aus Weingarten.....	3-7	Parteien und Wählervereinigungen	22-24
Amtliche Bekanntmachungen	8-11	Volkshochschule	30
Informationen aus dem Rathaus	11-14	Vereinsnachrichten	24-29
Kirchliche Nachrichten	16-18	Sportnachrichten	29-33
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	18-20	Anzeigenteil.....	34-36
		Impressum.....	14
		Rätsel.....	33

Notrufe

Notruf 110
Feuer 112



ADAC-Notruf Karlsruhe 0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)

Polizeiposten Weingarten 2347

Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt 0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)

Ärztliche Notfalldienste



Rettungsleitstelle Karlsruhe 19222
Ärztlicher Notdienst am Wochenende 19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Kußmaulstraße 1 (Eingang zur Haut- u. Zahnklinik), Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr; Vorabend Feiertag 19.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

An Feiertagen mitten in der Woche,

am Vorabend 20.00 Uhr bis Nachtgag 6.00 Uhr früh

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11.00 - 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apotheken- bereitschaftsdienst



Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 30.06.2012 bis Freitag, 06.07.2012

Samstag, 30.06.: Blumen-Apotheke, Hauptstr. 109,

Blankenloch, Tel. 07244/93493

Sonntag, 01.07.: Via-Apotheke, Berliner Allee 42,

Friedrichstal, Tel. 07249/9131390

Montag, 02.07.: Hardt-Apotheke, Mittelpfad 23,

Hochstetten, Tel. 07247/944936

Dienstag, 03.07.: Markt-Apotheke, Marktplatz 11,

Weingarten, Tel. 07244/70770

Mittwoch, 04.07.: Badenia-Apotheke, Friedrichstr. 27,

Spöck, Tel. 07249/3497

Donnerstag, 05.07.: Uhland-Apotheke, Uhlandstr. 8,

Eggenstein, Tel. 0721/700204

Freitag, 06.07.: Flora-Apotheke, Hauptstr. 41, Eggenstein,

Tel. 0721/786642

Mittwochnachmittag:

- Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten,

Tel. 07244/70770

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lak-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr:

30.06./01.07.: Dr. Jörg Deuscher, Friedhofstr. 6/1, Walzbachtal, Tel. 07203/8370

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).



Soziale Dienste

Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska, mobil: 0162/2511212,

Krankenfahrten R. Gierich u. G. Pfirmann,

Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen



Störung Strom: Telefon 0800/3629477

Störung Gas: Tel. 0180/2056229

Störung Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/5888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Künstlerinnen verzaubern den Rathausplatz

- 8. Frauen-Kreativmarkt „Klein-Montmartre“ -

Probieren Sie doch mal eine tolle Hutkreation! Oder brauchen Sie eine Tasche „für das besondere Stück Frau in Dir“? Oder wie wär's mit einer handgenähten Hundeleine für Ihren Vierbeiner? Auf dem Weingartner Frauen-Kreativmarkt „Klein-Montmartre“, organisiert von der Frauengruppe „Vitamin F“, gibt es alles, nur nichts Gewöhnliches. Ausgefallen und originell, manchmal witzig, stets geschmackvoll, handwerklich höchst solide und von künstlerischem Wert ist das was die Ausstellerinnen feilboten. Doch diesen Samstag hat der Markt sich selbst übertroffen. „Wenn man das anschaut, glaubt man nicht, dass das in Weingarten ist.“ - „Und vor allem wenn man bedenkt, wie es vor acht Jahren mit ein paar Ständen angefangen hat“ bestaunen Margarete Väh-Heiß, Rubina Mirza, Elke Schaufelberger und Margarete Hauswirth das bunte Treiben. „Es werden immer mehr Ausstellerinnen und die Vielfalt wird immer größer, bunter, fröhlicher“ fällt Dorit Goldmann auf, eine Teilnehmerin der ersten Stunde. Bei der Arbeit beobachten lässt sich die Goldschmiedin und Ziseleurin Astrid Schoner aus Bruchsal. Sie graviert Sternbilder in Heilsteine und fertigt „Schmuck im Zeichen der Sterne“. Die Kalligraphin Gisela Wiederstein lässt die Besucher „Malen mit dem Stein“ ausprobieren. „Das ist viel intuitiver als mit dem Pinsel“ sagt sie. Viele Frauen kommen immer wieder gern, wie beispielsweise Eve-

lyn Fleig, die ihre Katzensteine dieses Mal von einem Balancekünstler im Walzbach platzieren lässt.

Manche sind neu oder erst zum zweiten Mal da wie beispielsweise Anna Fernandez. Absolut abgefahren sind ihre Körbe aus fest gerollten Altpapierstreifen. „Kreatives aus Altpapier“ ist ihre Verkaufs-idee. Gerade die Verbindung von Kauf und Kunst ist es, die dem Markt sein einzigartiges Flair verleiht. Im Schatten eines Baumes steht eine Flötengruppe, ein „Fran-

zose“ mit Baskenmütze und Drehleier macht eine zauberhafte und verträumte Musik. Und welch ein hübscher Zufall: Der Gesangverein „Liederkrantz“ lädt an diesem Abend zu seinem internationalen Konzert und „Swinging Voices“ sowie einige Gastchöre nutzen - und bereichern - das Ambiente auf dem Rathausplatz für ein wenig Werbung. Sie sind ein echtes Sahnehäubchen auf einen Kuchen voll süßer Früchtchen, eines schöner als das andere.



Rund 50 Ausstellerinnen boten am Samstag Ausgefallenes und Originelles auf dem Weingartner Frauen-Kreativmarkt „Klein-Montmartre“ zum Verkauf an.

Sommerfest im Haus Edelberg

Unterhaltung mit Kräuterquiz und Torwandschießen

„Welches Kraut ist das?“ - Schnittlauch oder Pimpernelle? Kräuter zu erkennen war nur eine der launigen Aufgaben, die die Bewohner des Hauses Edelberg am Freitagnachmittag lösen durften. Mit einem runden bunten Fest erfreute das Weingartner Seniorenzentrum seine Bewohner und deren Besucher.

Nach dem Motto „Mit Musik geht alles besser“ war das „HBR-Trio“ mit Akkordeon, Mundharmonika und Schlagzeug zu hören und ließ viele flotte Melodien von damals und heute erklingen - mehr von damals, aber beschwingt, heiter und sonnig.

Nachdem die meisten Bewohner den Kaffee noch im Speisesaal zu sich genommen hatten, füllten sich die gedeckten Tische im Hof schnell. Ganz im Zeichen der Fußball-Europameisterschaft war eine Torwand aufgebaut, die vor allem bei den jüngsten Besuchern großen Anklang fand. Die älteren dagegen versuchten gerne ihr

Glück beim „Entenangeln“. Nicht so einfach war dieses sinnige Geschicklichkeitsspiel, bei dem es galt, mit einem Haken an einem langen Stock die Drahtschleufe zu erwischen. Hing die Ente am Haken, so trug sie eine Nummer und diese Nummer war ein kleiner Preis aus der Krabbelkiste. Wer Lust hatte, konnte sich noch der klassischen Kirmesbeschäftigung aller Zeiten hingeben, dem Dosenwerfen. Doch hier gab es keinen Preis, dabei sein ist alles, war die Devise. Hausleiterin Maud Brehm und ihr Team hatten sich sehr

viel Mühe mit der Dekoration gegeben und der ganze Hof leuchtete in Rot und Gelb. Bald schon glühte der Grill, Bratwurst und - wer wollte - ein kühles Bier machten einen stimmungsvollen Nachmittag, der sichtlich Freude bereitet hat.



Kleine Plastikentchen an den Haken zu bekommen war nur eine der launigen Beschäftigungen auf dem Sommerfest



So singt Europa

Die Freude am Schönen mit anderen teilen zu wollen ist tief in der Natur des Menschen angelegt. Der daraus resultierende Austausch an Kenntnissen und Erfahrungen hat unsere Innovationskraft und Kreativität weiterentwickelt und unsere weltumspannende Zivilisation entscheidend geprägt. Nicht nur technische, sondern auch kulturelle Errungenschaften wanderten schon immer unaufhaltsam rund um den Globus, und damit ist es nicht verwunderlich, dass auch schon in den frühen Jahren des Gesangsvereins „Liederkranz“ im vorvergangenen Jahrhundert die Teilnahme an Freundschaftssingen und musikalischen Wettbewerben auf der Tagesordnung stand. Natürlich waren diese Zusammenkünfte anfangs auf den süddeutschen Raum be-

grenzt. Hundertundfünfzig Jahre nach der Vereinsgründung haben sich unser Horizont und unsere Reichweite nun so sehr erweitert, dass das internationale Chortreffen am vergangenen Festwochenende in der Weingartener Walzbachhalle von einer erstaunlichen Routine und Leichtigkeit geprägt war. Fast selbstverständlich wurden die Gastchöre aus Spanien, England, Frankreich und Belgien von Jacqueline Henning als Moderatorin in ihrer jeweiligen Landessprache begrüßt, wie überhaupt sämtliche sprachlichen Barrieren aufgehoben waren und es für die ausländischen Chöre geradezu als Freude erschien, den Weingartener Gastgebern ein musikalisches Geschenk in deutscher Sprache zu präsentieren. Doch nun der Reihe nach:

Den musikalischen Einstieg in das Programm lieferte der aus Abrera in Spanien angereiste „Coral Contrapunt“. Fest in der Tradition ihrer katalanischen Heimat verbunden boten die Sängerinnen und Sänger unter Leitung von Oriol Hernandez einfühlsame folkloristische Weisen dar, die das Publikum spontan an das südlich der Pyrenäen am Mittelmeer gelegene Land versetzten. Lieder von Natur, Sehnsucht und Liebe

begeisterten von Anfang an die Zuhörer, die im Anschluss an diese eindrucksvolle Darbietung jedoch mühelos den Sprung nach England verkrafteten, der kontrastreicher kaum hätte ausfallen können: Witzig, mit einer deftigen Prise Selbstironie und einer geradezu bewundernswerten Stimmicherheit ausgestattet brachte das Frauenquartett „Mixed 4 Tunes“ aus Hertfordshire das Publikum schon nach wenigen Takten auf seine Seite, und die Ladies bewiesen eindrucksvoll, dass in der nördlich von London gelegenen Region Gesangskunst auf höchstem Niveau gepflegt wird. Das Gleiche, nur in männlich, praktizierten direkt im Anschluss daran die „Tuesday Knights“, vier britische Gentlemen, die ursprünglich den Dienstagabend für ihre Chorproben gewählt hatten, nach der Verlegung des Probenabends ihren Namen „Dienstagstritter“ jedoch beibehalten hatten. Auch an einem Samstagabend vermochten sie ihre Zuhörerinnen und Zuhörer stimmlich zu überzeugen, ihre Melodien aus der Popmusik der sechziger Jahre wirkten ihnen wie auf den Leib geschneidert, authentisch, spritzig und mit bewundernswerter Lässigkeit vorgetragen.

Mit den Musikstücken „Dona nobis pacem“ und einer Suite franco-allemande hatte der Chor „La Villanelle“ aus Pompey in der



Den Reigen der ausländischen Chöre eröffnete „Coral Contrapunt“ aus Spanien

Nähe von Liverdun die richtige Wahl getroffen. Wer hätte es noch vor fünfzig Jahren für möglich gehalten, dass sich Chöre aus den beiden europäischen Nationen, die über Jahrhunderte gegeneinander anrannten, dereinst so freundschaftlich begegnen und die Volkslieder des Nachbarn mit der gleichen Sorgfalt und Leidenschaft wie die eigenen vortragen sollten? Die bunten Flaggen auf der Bühne und auf den Tischen der Walzbachhalle waren Zeichen dafür, dass Europa trotz aller derzeitigen Hiobsbotschaften aus der Welt der Finanzen menschlich zusammengewachsen ist. Auch die französischen Chansons und die Gospelstücke des Chores aus Lothringen vermochten die gespannt lauschenden Zuhörer zu begeistern und bereiteten das Publikum auf eine musikalische Besonderheit aus Belgien vor: Acht Sängerinnen und Sänger aus Waterloo, teils professionelle Musiker, teils leidenschaftliche Amateure spannten einen weiten Bogen von der Musik des sechzehnten Jahrhunderts bis zu modernen Werken von Komponisten wie Eric Whitacre oder des Finnen Pekka Kostiaainen. Während im landläufigen Sprachgebrauch der Begriff „Waterloo“ sich für eine grandiose Niederlage etabliert hat demonstrierte das belgische Ensemble das exakte Gegenteil dessen und führte das Publikum nicht zuletzt mit seinen sensibel und transparent vorgetragenen Balladen zu einem selten erlebbaren musikalischen Höhenflug. Somit lag die Messlatte schon recht hoch für die aus Heidelberg ange-reiste Chorgruppe „G’sang for fun“, einen seit knapp zehn Jahren bestehenden Ableger des dortigen Traditionsvereins „Liederkrantz“. Unter Leitung ihrer Dirigentin



„Barbershop-Singen“ auf höchstem Niveau boten die „Mixed4Tunes“

Jutta Zimmermann zelebrierte die Formation Chormusik ohne Tabus und ohne Limits, machte selbst vor afrikanischer Folklore und modernem Technobeat nicht Halt und führte vor, was mit Begeisterung, Disziplin, Innovationskraft und Ideenreichtum in unserer Region stimmlich möglich ist. Es entsprach einem schon lange gehegten Wunsch vieler Chorgruppen, ein gemeinsames Stück zum Abschluss der Veranstaltung vorzutragen, und so fanden sich gegen Ende der gesanglichen Darbietung weit über hundert Sängerinnen und Sänger auf der Bühne,

um das in den vergangenen Monaten in über ganz Europa verstreuten Probenräumen einstudierte „Edelweiß“ aus dem Musical „The sound of music“ miteinander verschmelzen zu lassen und zur Aufführung zu bringen. Musikliebhaber, Schirmherr und Bürgermeister Eric Bänziger sprach allen Chorleitern zum Ende der Veranstaltung seine Anerkennung für ihre musikalische Leistung aus und überbrachte in Form eines Gastgeschenks den Dank der Gemeinde Weingarten für eine hochkarätige kulturelle Veranstaltung.



Die „Tuesday Knights“ überzeugten durch ihre witzig vorgetragenen Songs

Die Bedarfsumleitung U 41 wird weiter durch Weingarten führen

Antrag der Gemeinde auf Verlegung vorerst abgelehnt

Die Probleme, die eine Bundesstraße als Ortsdurchfahrt mit sich bringt, kennen die Weingartner aus eigener Anschauung: Ein hohes Verkehrsaufkommen in der Ortsmitte, gefährliche Situationen, Lärm und Schadstoffimmissionen. Das Ganze wird noch verschärft, wenn diese Bundesstraße als Bedarfsumleitung der Autobahn A 5 ausgewiesen und häufig genutzt wird.

Aus diesem Grund hat die Gemeinde Weingarten beantragt, die Umleitungsstrecke aus Weingarten hinaus zu legen. Als Alternative könnte nach dem Vorschlag der Gemeindeverwaltung die L 560 / L 558 bis zum Autobahnanschluss Bruchsal dienen. Diesen Vorschlag hat Bürgermeister Eric Bänziger dem Regierungspräsidium vorgelegt. Er wurde abgelehnt.

Das Regierungspräsidium anerkennt zwar die Belastung Weingartens, sieht aber keine so einfache Lösung.

Die beantragte Variante würde den Verkehr ab der Anschlussstelle Karlsruhe-Nord über die Elfmorgenbruchstraße zur

Gerwigstraße und den Ostring auf die Haid-und-Neu-Straße (L 560) führen. Bis zum Verlassen der Stadtgrenze Karlsruhe seien 12 Ampeln und vier stark befahrene Kreuzungen zu passieren. Auch diese Streckenführung würde durch Wohngebiete führen. Im weiteren Verlauf sprächen zwei Unfallhäufungsstellen, der schlechte Ausbauzustand der L 560 im Bereich Schloss Stutensee und das dortige Wasserschutzgebiet gegen eine Verlegung.

Das zweite Argument gilt der Bereitschaft der Autofahrer, den Weisungen ihrer Navigationsgeräte zu folgen.

Eine Verlegung der Ausweichstrecke auf die vorgeschlagene Route würde eine vier Kilometer längere Strecke und 13 Minuten mehr Zeitaufwand bedeuten - alles Kriterien, die diese Strecke für ein Navigationsgerät nicht empfehlenswert machen. Bahnt sich auf der A 5 ein Stau an, so werden ortskundige Fahrer weiterhin durch Weingarten fahren und die Navigationsgeräte werden die bisherige Um-

leitungsstrecke weiterhin empfehlen. Das Regierungspräsidium sei stets bemüht, ausgewogene Entscheidungen zu treffen. Im Fall der U 41 sei die Route durch Weingarten letztendlich die geeignetste Variante. Trotzdem werde eine temporäre Verlegung der Umleitungsempfehlung auf die Alternativstrecke nicht ausgeschlossen werden, nur eine dauerhafte sei im Moment nicht in Sicht. Diese, schreibt das Regierungspräsidium, könne erst in Betracht gezogen werden, „wenn die westliche Anbindung der Anschlussstelle Karlsruhe-Nord an die Haid-und-Neu-Straße (L 560) erfolgt ist.“

„Leider war die Ablehnung einer dauerhaften Verlegung nach diesen Argumenten absehbar“, nahm Bürgermeister Bänziger zu dem Schreiben des Regierungspräsidiums Stellung. Aber er setzt auf diese westliche Anbindung. Es sei die vordringlichste Verkehrsaufgabe der Gemeinde, darauf hinzuwirken, dass diese Spange gebaut werde. Denn nur sie bringe Weingarten eine wirkliche Entlastung.



Helmknabenkraut (*orchis militaris*)



Golddistel (*carlina acanthifolia*)

Schönheiten der Steppenheide

Wer mit offenen Augen durch die Natur geht, findet manchmal mit etwas Glück seltene Kleinodien. Ein solches Kleinod ist das Naturschutzgebiet Steppenheide am Bittberg, wo Manfred und Ursula Frosch hervorragende Nahaufnahmen der dortigen Pflanzenwelt gelungen sind. „Wir sind keine Botaniker, sondern wir haben Freude an schönen und seltenen Pflanzen und daran, diese zu fotografieren“, erklärt Ursula Frosch.

Der Bittberg ist ein Hang auf der Rückseite des Kirchbergs Richtung Jöh-

lingen. Als „Steppenheide“ wird dort ein besonders warmer und trockener Standort und die entsprechende Flora, ein „Halbtrockenrasen“, bezeichnet. Sogar Orchideen seien dort zu finden, berichten Ursula und Manfred Frosch, darüber hinaus Golddistel, Helmknabenkraut, Großes Windröschen und viele andere. Bereits 1938 wurde dieses Gebiet wegen seiner besonderen Vielfalt an Pflanzen und Schmetterlingen zum flächenhaften Naturdenkmal ausgewiesen und unter Schutz gestellt.



Steppenheide am Bittberg

Vertreterversammlung der Volksbank Stutensee-Weingarten

Vertrauen, Kundennähe und Nachhaltigkeit sind für eine Bank offenbar die Werte, die zum Erfolg führen. Auf der gut besuchten Vertreterversammlung der Volksbank Stutensee-Weingarten sprach Vorstand Friedrich Schreiber von einer „erfreulichen Entwicklung“ und einem „guten Jahresergebnis 2011“. Einschneidendes Ereignis war die Fusion der beiden Volksbanken Stutensee-Hardt und Weingarten-Walzbachtal zum 1. Januar 2011. Der offizielle Name lautet jetzt „Volksbank Stutensee-Weingarten“, der Namenszusatz „Ihre Bank vor Ort - am Walzbach und in der Hardt“.

Die Verschmelzung war gut für die Bank, um sich durch Synergieeffekte auf dem Markt behaupten zu können, noch besser für den Kunden ist, dass das Prinzip der individuellen und am Bedarf der Kunden orientierten Beratung im selben Maß erhalten blieb. Die Entwicklungszahlen von 2011 bestätigten dies. Schreiber erläuterte den Geschäftsbericht des ersten Jahres der Gemeinschaft. Die Bilanzsumme stieg um 24,3 Millionen Euro oder 4,2 Prozent auf 607 Millionen Euro. Das Kreditwachstum mit 5,4 Prozent sowie das der Kundeneinlagen mit 4,5 Prozent waren überdurchschnittlich. Für diesen Erfolg in kurzer Zeit sprach Schreiber der weit überdurchschnittlichen Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein großes Kompliment aus. Das Kernkapital betrage 33,8 Millionen und

erstmalig sei ein Betrag in einen „Fonds für allgemeine Bankrisiken“ eingestellt worden. Der Jahresüberschuss betrage 2,5 Millionen Euro und damit mehr als im Vorjahr. Eine Million werde den Rücklagen zugewiesen, denn die Stärkung der Rücklagen werde auch in den kommenden Jahren oberste Priorität haben, sagte Schreiber. Dieser Bilanzgewinn ermöglichte eine Dividendenausschüttung von satten sechs Prozent an die Mitglieder. Was den Geschäftsfluss der Bank hemmen könne, seien die Einflüsse der Globalisierung, über die Vorstand Klaus Bowe berichtete. Weltweiten Trends wie verschärftem Wettbewerb, einem historischen Zinsstief, Inflationsrate und staatlichen Reglementierungen stehe jedoch das Genossenschaftsmodell gegenüber, das nur seinen Mitgliedern verpflichtet und an den Interessen dieser Personengruppe ausgerichtet sei.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Harald Becker verlas den Prüfbericht, nach dem die Bank in allen Belangen gut gewirtschaftet, alle gesetzlichen Vorgaben

eingehalten und mit Pflichtbewusstsein die Interessen der Kunden vertreten habe. Er bescheinigte dem Vorstand eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und einen sehr positiven Jahresabschluss. Nicht verwunderlich, dass die Vertreter der 15 000 Mitglieder mit ihrer Bank hoch zufrieden waren, Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig die Entlastung erteilten und dem Prüfbericht des Aufsichtsrats zustimmten. Vier Mitglieder des Aufsichtsrates - Klaus Holzmüller, Edgar Geißler, Volker Heidt und Christian Seitz - wurden einstimmig für eine weitere Amtszeit wiedergewählt. Mit Freude begrüßte der Vorstand die dreijährige Pauline Müller als das 15.000ste Mitglied und überreichte einen Spargutschein von 150 Euro.



Die Bankvorstände Karl-Heinz Beyer, Klaus Bowe und Friedrich Schreiber begrüßten die dreijährige Pauline Müller als 15.000stes Mitglied der Volksbank Stutensee-Weingarten

Kinderchortreffen beim „Liederkranz“

Es ist unübersehbar: Singen ist bei Kindern wieder „in“. Bestes Beispiel dafür gab das Kinderchortreffen, das der Gesangverein „Liederkranz“ zu seinem 150. Jubiläum ausgerichtet hatte. „Kinder sind unsere Zukunft, darum wollten wir gern unserem Kinderchor auch einen Platz im Festprogramm einräumen“, erklärte der Vorsitzende Gerhard Kanzler. Acht Chöre aus dem Sängerkreis Karlsruhe waren in der Walzbachhalle aufgetreten. Auch der Vorsitzende der Sängerguppe Hardt, Horst Winter, beobachtet eine kleine aber stetige Zunahme von Kinderchören im Kreis. Das Liedgut hat sich allerdings gewaltig gewandelt. „Lieder von vor 30, 40 Jahren sind völlig out. ‚Alle meine Entchen‘ finden die Kinder total uncool“ sagt Claudia Gamer, Leiterin des Weingartner Kinderchors „hands up“. Das Programm war aufschlussreich: Kinder singen heute durchaus anspruchsvolle Lieder, die an ihren Erfahrungshorizont anknüpfen, die Gefühle ansprechen, die Kinder in ihrer Persönlichkeit wertschätzen und die ihren kindlichen Alltag berühren. Sogar Mozarts Kleine Nachtmusik als „kleine Melodie“ ließ sich hier einordnen. Gerne sprechen die Texte von

fremden Ländern, von anderen Menschen und sind oftmals witzig. Die Melodien sind mehr rhythmisch als sanft und immer mit Bewegung dabei. Für alle Chöre, die am Sonntag in Weingarten aufgetreten waren, galt gleichermaßen: Die kindlichen Sängerrinnen und Sänger sind voll Begeisterung und hoch motiviert. Sie singen frisch und kräftig, haben keine Hemmungen und treten selbstbewusst vor ein großes Publikum, auch gelegentlich als Solisten. Zu hören waren außer „hands up“ aus Weingarten noch: „Die Singflöhe“ aus Linkenheim, „Die Piepmätze“ aus Leopoldshafen, der „Kinder- und Schülerchor“ aus Rußheim, „Die Notenfänger“ aus Auerbach, die

„Concordia Kids“ aus Reichenbach und die „Notenküken“ aus Hagsfeld. Mal war der Gesang von Rhythmusinstrumenten begleitet, mal von einem triumphalen Vorspiel von der CD vorbereitet. Und jedesmal schafften es die jeweiligen Chorleiter das Publikum mitzunehmen und zu begeistern.



„Kinder sind unsere Zukunft.“ Der Kinderchor des Gesangvereins „Liederkranz“ war Gastgeber für sieben weitere Chöre

Bebauungsplan „Kirchberg-Mittelweg“: Ergänzungsverfahren zum Artenschutz

Der Bebauungsplan „Kirchberg-Mittelweg“ muss ein weiteres Mal geändert werden, jetzt allerdings nur noch um ein „Ergänzungsverfahren zum Artenschutz“. Der Gemeinderat stimmte dieser Änderung, die eine erneute Offenlage nach sich zieht, mehrheitlich zu und zugleich dem Antrag der WBB, die Auslegungsfrist um zwei Wochen zu verlängern. Im Juli 2008 war die Satzung beschlossen worden. Durch die künftige Bebauung werden einer Fledermauskolonie, die sich am Kirchberg aufhält und unter Artenschutz steht, Nahrungsräume entzogen. Dafür legte der Rat zwar bereits im Jahr 2008 Ausgleichsflächen oberhalb der Bebauung fest, hat diese Flächen aber nicht im Bebauungsplan explizit festgesetzt. Diese Flächen wurden durch ein Gutachten geprüft und vom Landratsamt

für ausreichend befunden. Ein Jahr später kam eine Gesetzesänderung, die besagt, solche Flächen müssen explizit ausgewiesen werden. In 2010/2011 wurde die Bestandserhebung der Fledermausarten aktualisiert und die vorgesehenen Maßnahmen dem Landratsamt erneut vorgelegt. Sie wurden für ausreichend befunden, jetzt müssen sie im Bebauungsplan noch verankert werden. Konkret handelt es sich dabei um einige Grundstücke, die die Gemeinde erworben bzw. angepachtet hat. Auf diesen Grundstücken werden beispielsweise Totholzhaufen belassen, in denen sich Insekten ansiedeln, Obstbäume gepflanzt, die Bienen anlocken und zugleich Leitlinien für die Fledermäuse darstellen und anderes (wir berichteten). Es geht darum, den Fledermäusen neue Nahrungsangebote zu

verschaffen. Darüber hinaus sollen auch in den Vorgärten des künftigen Baugebiets keine Stein- und Schotterflächen angelegt werden und die Pflege der öffentlichen Grünflächen nur noch in Zeiträumen stattfinden, in denen die Aufzucht der jungen Fledermäuse nicht gestört wird. Der Bebauungsplan wird jetzt auf den Entwurfsstand zurückgesetzt, und die Änderungen, die diese Ausgleichsmaßnahmen betreffen, eingearbeitet.

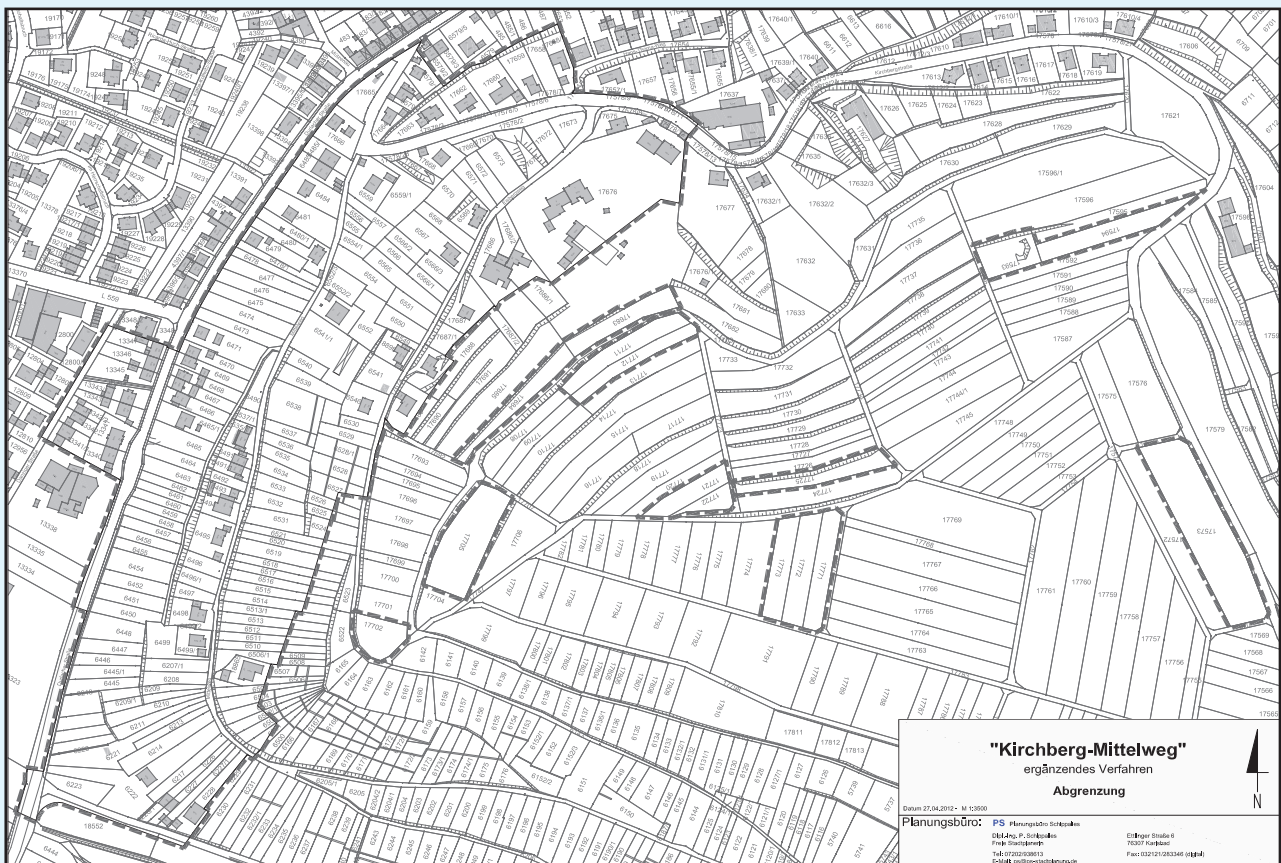
Über die gesetzliche Verpflichtung hinaus, wird die Gemeindeverwaltung alle Grundstückseigentümer ansprechen und über das Ergänzungsverfahren und die Offenlagen unterrichten. Zudem werden die entsprechenden Unterlagen auf der Homepage veröffentlicht. Die Offenlage erfolgt vom 09. Juli bis einschließlich 23.08.2012 (Siehe unten)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG am 28.06.2012

4. Änderung des Bebauungsplanes „Kirchberg-Mittelweg“ und Erlass einer Satzung zur Änderung der örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan

h i e r : Erneute öffentliche Auslegung der Änderungsentwürfe im Ergänzungsverfahren nach § 214 Abs. 4 BauGB zum Artenschutz

Der Gemeinderat hat am 18. Juni 2012 in öffentlicher Sitzung die Änderungs-/Ergänzungsentwürfe zum Bebauungsplanes „Kirchberg-Mittelweg“ (zeichnerischer und schriftlicher Teil), der Begründung incl. Umweltbericht sowie der örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan, jeweils in der Fassung vom 30. Mai 2012, gebilligt und beschlossen, diese sowie die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen. Die Dauer der Auslegung wurde auf 6 Wochen verlängert. Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung und der örtlichen Bauvorschriften ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Die Änderungs-/Ergänzungsentwürfe des Bebauungsplanes (zeichnerischer und schriftlicher Teil), der Begründung incl. Umweltbericht sowie der örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan werden

vom 09. Juli 2012 bis einschließlich 23. August 2012

im Rathaus Weingarten (Baden), Marktplatz 2, Zimmer 18,

vormittags:	montags bis freitags	von 8.30 - 12.00 Uhr,
nachmittags:	montags, mittwochs, donnerstags	von 14.00 - 17.00 Uhr,
	dienstags	von 14.00 - 18.00 Uhr,

erneut öffentlich ausgelegt.

Bestandteil der auszulegenden Unterlagen sind auch die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Landschaftspflegerischer Fachbeitrag zur Berücksichtigung der Eingriffe in Natur und Landschaft (Grünordnungsplan),
- Geotechnische und bodenmechanische Gutachten
- Schalltechnische Gutachten
- Gutachten zum Artenschutz

Besonderer Hinweis:

Evtl. Stellungnahmen im Rahmen dieser erneuten Offenlage des gesamten Planentwurfs werden jedoch auf die im Textteil grau unterlegten Änderungspunkte sowie die Flächen für ergänzende Maßnahmen zum Artenschutz im zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes (geänderte oder ergänzte Teile) beschränkt.

Während dieser Auslegungsfrist können beim Bürgermeisteramt Weingarten (Baden) Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass gem. § 3 Abs. 2 BauGB ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Weingarten (Baden), 28.06.2012
Eric Bänziger, Bürgermeister

Ausschreibung des Landwirtschaftsamtes im Landratsamt Karlsruhe

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Weingarten, Gewinn: Siedental 2
Flst.Nr.: 16525, Fläche: 5496 m2, Nutzung: Geb.-u.Freifl. Land-u.Forstw./Ackerland

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Karlsruhe - Untere Landwirtschaftsbehörde, Landwirtschaftsamt, Am Viehmarkt 1, 76646 Bruchsal, bis zum 16.07.2012 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 52.12001.2121 8481.02/0076-2012



Gemeinde Weingarten (Baden)

Einladung

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (08/2012) der Gemeinde Weingarten (Baden) am
Montag, 02. Juli 2012, 18.30 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Behandlung folgender Bauanträge und Bauanfragen
 - 1.1 *Neubau einer Doppelhaushälfte, Mützenau 21, Flst.-Nr. 483/8*
 - 1.2 *Bauvoranfrage zum Anbau an die bestehende Garage, Burgstr. 12, Flst.-Nr. 2002*
 - 1.3 *Erweiterung Kindergarten, Forlenweg 2, Flst.-Nr. 12586*
 - 1.4 *Umnutzung einer Wohneinheit zu einer Physiotherapiepraxis, Bahnhofstr. 70 Flst.-Nr. 218*
2. Informationen des Bürgermeisters sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
3. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 11.06.2012

Im Anschluss folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung

Weingarten, 28.06.2012

Eric Bänziger
Bürgermeister

Diese Woche in Weingarten

30.06.: Winzergenossenschaft / Burgundernacht / Hof der Winzergenossenschaft
 30.06.: Ev. Kirche / Gemeinde-Erlebnis-Markt / Rathausplatz
 01.07.: AWO und SPD / Sommerfest / AWO-Vereinsgelände

Informationen aus dem Rathaus

Sperrmaßnahmen wegen Gemeindetag der Ev. Kirche am 30. Juni 2012

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
liebe Verkehrsteilnehmer,**
am Samstag, 30. Juni 2012, 07.00 Uhr bis ca.
15.00 Uhr wird aufgrund des Gemeindetages
der Evangelischen Kirchengemeinde auf dem
Rathausplatz folgender Bereich gesperrt:

Nördliche Bahnhofstraße entlang des
offenen Bachlaufes

Bitte an alle Einwohner und Verkehrsteilnehmer:

Durch die o.g. Maßnahme kann es zeitweise
zu Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses
kommen. Eine entsprechende Beschilderung
wird aufgestellt. Wir bitten die Anwohner
um Verständnis sowie die Verkehrsteilnehmer
darum entsprechend mehr Zeit einzuplanen.

Vielen Dank.

**Eric Bänziger
Bürgermeister**

Finanzamt

Karlsruhe-Durlach

Das **Finanzamt Karlsruhe-Durlach**
(auch das **Kundenzentrum**) bleibt am
Donnerstag, dem 28. Juni 2012
wegen einer **betrieblichen**
Veranstaltung geschlossen.



Ferienspaß 2012 – Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen !!!

Von 30. Juli bis 17. August
2012 veranstaltet die
Gemeinde Weingarten

wieder ihr alljährliches Ferienspaßprogramm
zusammen mit örtlichen Vereinen,
Geschäften und engagierten Bürgern. In-
gesamt werden 43 verschiedene Veranstal-
tungen angeboten.

Los geht's am Montag, 30. Juli 2012 mit
dem „Aktionstag im Freibad“. Für die Besu-
cher des Walzbachbades ist an diesem Tag
der **Eintritt frei.**

Die Programmheftchen werden an die
Schülerinnen und Schüler der Turmberg-
schule verteilt. Ebenso liegen diese im Foyer
des Rathauses aus.

Die **Abgabe der Anmeldungen** im Rathaus
Weingarten erfolgt an folgenden Tagen:

Montag, 02. Juli bis Freitag, 06. Juli 2011,

07.30 bis 18.00 Uhr im Bürgerbüro (Frei- tag bis 12:00 Uhr)

Die **Anmeldebestätigungen und Buttons**
können von **Montag, 16. Juli bis Donners-
tag, 19. Juli, 08.30 bis 15.30 Uhr im Zim-
mer 12 (Fr. Hormuth)** im Rathaus Weingarten
abgeholt werden.

Die Teilnahme am Ferienspaß kostet **5,-
Euro**. Bitte beachten Sie die Unkostenbei-
träge für einzelne Veranstaltungen.

Bei Fragen rund um das Ferienspaßpro-
gramm wenden Sie sich bitte an
Frau Hormuth vom Rathaus Weingarten,
Tel. 07244 / 7020-12 oder
l.hormuth@weingarten-baden.de.

Treffpunkt 60 plus/minus

Die Besucher des Schauspiels „Der Glöck-
ner von Notre Dame“ in Ötigheim treffen
sich am **Sonntag, 01.07.2012** um 14.40 Uhr
zur gemeinsamen Fahrt mit der S-Bahn
nach Ötigheim. Gruppenkarte.

Dienstag, 03.07.2012, S-Bahnfahrt nach
Bühl mit Besichtigung des dortigen Stadt-
museums. Treffpunkt 8.20 Uhr am Bahn-
gleis nach Karlsruhe. Mittagessen im Res-
taurant „Sternen“. Gruppenkarte.

Montag, 02.07.2012, 15.00 Uhr: Treff im Cafe
Neff.

Mittwoch, 04.07.2012, 9.30 Uhr, Bildungs-
zentrum Karlsruhe, Ständehausstr. 4: Vom
Altartuch bis Zimborium.

Liturgische Geräte. Teilnahme 5.-- Euro.

Folgende Fundräder wurden im Bauhof abgegeben:

Mountainbike, 26 Zoll, PEGASUS, blau-
schwarz, mit roten Lenkerenden;
Herrenrad, 28 Zoll, Wheeler 2300, rot;
Herrenrad, 28 Zoll, Alu-Bike, silber, mit
Gesundheitslenker
Damenrad, 28 Zoll, Prince, dunkelgrün
Mountainbike, 26 Zoll, Conway, blau-
schwarz

Folgende Gegenstände werden kostenlos abgegeben:

Holzgarderobe (dunkelbraun), alte, ma-
nuelle Schreibmaschine, Tel. 2479
**Wir bitten die Interessenten sich
selbst mit den Anbietern in Verbin-
dung zu setzen.**

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

Schlüssel mit Igel-Anhänger
einzelner Schlüssel
Schlüsselbund mit weinrotem Mäppchen
Schlüsselbund mit schwarzem Mäppchen
einzelner Schlüssel
Ohrklipser in grün/blau/gold
digitaler Wecker mit Fotorahmen



Das Bürgerbüro informiert:

Ausweispflicht für Kinder bei Auslandsreisen: Ab 26. Juni 2012 sind Eintragungen im Reisepass der Eltern ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.



Die Sommerferien stehen vor der Tür - Hat Ihr Reisepass oder Ihr Personalausweis noch Gültigkeit?



Bald ist es wieder soweit; der Urlaub oder die nächste Reise sind schon geplant. Doch hat Ihr Reisepass oder Ihr Personalausweis noch Gültigkeit?

Für den Ausweis oder den Pass benötigen Sie je ein biometrietaugliches Passfoto sowie einen Identifikationsnachweis wie beispielsweise eine Geburtsurkunde, Personalausweis oder Reisepass.

„Muss es auch mal schneller gehen, kann dies nur per Express geschehen.“

Reisepässe können bei Express-Bestellung innerhalb von 3-4 Arbeitstagen ausgehändigt werden. Für Kurzentschlossene können für Reisen innerhalb Europas auch vorläufige Reisepässe (nur 1 Jahr Gültigkeit) oder vorläufige Personalausweise ausgestellt werden (vorläufiger Personalausweis nur in Verbindung mit Antrag eines neuen Personalausweises möglich).



Die Wartezeiten für Personalausweis oder Reisepass liegen **derzeit bei etwa 3 bis 4 Wochen.**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das **Bürgerbüro, Tel. 7020-0**, gerne zur Verfügung.

Gebührentabelle:

- Kinderreisepass (bis 12 Jahre) 13,00 €
- Personalausweis für Personen bis 24 Jahre 22,80 €
- Personalausweis für Personen ab 24 Jahre 28,80 €
- vorläufiger Personalausweis (nur in Verbindung mit PA) 10,00 €
- Reisepass bis 24 Jahre 37,50 €
- Reisepass ab 24 Jahre 59,00 €
- Express-Reisepass 32,00 € (zusätzlich)
- Pass mit 48 Seiten 22,00 € (zusätzlich)



**Öffnungszeiten
Walzbachbad
Tel.: 706460**

Freibadsaison 2012

Die Saisonkarten sind an der Kasse des Freibads erhältlich. Gültig sind sie bis zum Ende der Sommerferien am 08.09.2012.

Während der Freibadsaison hat das Hallen- und Freibad montags - sonntags von 10.00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Das Frühschwimmen entfällt in dieser Zeit!

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23. April 2012 die Eintrittsgebühren angepasst und einen Feierabendtarif, der einen ermäßigten Eintritt 1 1/2 Stunden vor der Schließung des Bades darstellt, eingeführt.

Mit Beginn der Freibadsaison gelten folgende Eintrittspreise:

- Erwachsene: 3,00 €
- Ermäßigte: 1,50 €
- Feierabendtarif: 2,50 €
- Familienkarte (2 Erw. + 1 Kind) 6,50 €
- Familienkarte (2 Erw. + 2 Kinder u. mehr) 7,00 €
- Saisonkarte (Erwachsene) 60,00 €
- Saisonkarte (Ermäßigte) 25,00 €
- Sauna (Erwachsene) 10,00 €
- Sauna (Ermäßigte) 8,50 €

Außerdem sind folgende Wertkarten erhältlich:

Wert	Kaufpreis
50,00 €	48,00 €
100,00 €	95,00 €
200,00 €	180,00 €

Parkgebühren Baggersee

- Einzelkarten bis 17.00 Uhr
- PKW 7,00 €
- Motorrad 3,00 €
- ab 17.00 Uhr
- PKW 4,00 €
- Motorrad 2,00 €

Jahreskarten

- PKW Einheimische 40,00 €
- PKW Auswärtige 55,00 €
- Motorräder Einheimische 20,00 €
- Motorräder Auswärtige 30,00 €

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

- montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
- montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
- samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungsstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!

www.turmberggrundschau.de

Recyclinganlage Dörnig

Sommer-Öffnungszeiten
Vom 01.04. bis 31.10.2012

Montag - Donnerstag:

7.00 Uhr -16.30 Uhr

Freitag:

7.00 Uhr -16.00 Uhr

Samstag:

10.00 Uhr -16.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und
Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



Gemeinde-Bibliothek Weingarten



in der Turmbergschule

Marktplatz 8 · 76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-722994

Öffnungszeiten:

Dienstags: 8.30 Uhr -12.00 Uhr und 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Donnerstags: 8.30 Uhr -12.00 Uhr und 15.00 Uhr -17.00 Uhr

Wir führen Romane, Sachbücher, Koch- und Bastelbücher,
Bilderbücher und CDs für die Kleinsten, Lesestoff für Kin-
der jeden Alters. Die Gemeindebibliothek befindet sich im
Keller der Turmbergschule. In den Schulferien ist deshalb
keine Ausleihe möglich.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

Öffnungszeiten des Ortsbauamtes

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an
allen Arbeitstagen angenommen.

Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungsamt,
Gemeindekasse)

Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de

E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de

Homepage: www.weingarten-baden.de

Redaktionsschluss für die Turmberg- Rundschau Nr. 27

Dienstag, 3. Juli 2012, 10:00 Uhr

fair · kompetent · sympathisch

Visitenkarten • Prospekte • Folder • Plakate
Broschüren • SK-Etiketten • Etiketten • Beileger
Blocks • Bücher • Kuverts • Kalender • Karten
Mailings • Mappen • Register • SD-Sätze
SD-Sätze endlos • Urkunden • u. v. mehr...



DG Druck

DG Druck GmbH

76356 Weingarten/Baden

Werner-Siemens-Straße 8

Telefon 0 72 44 | 70 21-0

Telefax 0 72 44 | 70 21-22

E-Mail: info@dg-druck.de

Home: www.dg-druck.de

www.die-plakatdruckerei.de

Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung

Weingarten (Baden)

Telefon 07244-70200

Verantwortlich für den amtlichen
und redaktionellen Teil ist der
Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden)

Tel.: 07244-70210

Verantwortlich für den Anzeigenteil
ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden)

Tel.: 07244-70210

www.turmberggrundschau.de

info@turmberggrundschau.de

Verantwortlich für den Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden)

Tel.: 07244-70210

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro

E-Paper Version 22,35 Euro

Kombi-Version 28,50 Euro

jährliche Preise inkl. 7% MwSt.

Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro

Kündigung des Abonnements nur zum
Halbjahresende möglich

TURMBERG RUNDSCHAU

Das „Amtliche“ Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten/Baden

Abonnement-Bestellschein

Ich möchte die **TURMBERG-RUNDSCHAU**, verlegt durch die DG Druck GmbH abonnieren.

Ich wähle dafür eine der folgenden Versionen:

- Version 1:** Die **gedruckte** Turmberggrundschau.
Diese Version ist nur als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 26,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 2:** Die **e-Paper** Turmberggrundschau.
Diese Version ist nur als e-Paper-Version erhältlich. Sie bekommen dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 22,35 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 3:** Die **Kombi-Version (gedruckt und e-Paper)** der Turmberggrundschau.
Diese Version ist als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Gleichzeitig bekommen Sie dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 28,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.

Die Lieferung soll an folgende Adresse erfolgen:

Name*: _____ Vorname*: _____

Straße, Nr.*: _____ PLZ, Ort*: _____

Telefon* _____ E-Mail:** _____

* Diese Angaben sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt werden ** Diese Angabe ist Pflichtangabe bei der e-Paper und Kombi-Version

Die Zahlung des Jahres-Abonnementpreises soll erfolgen:

per Lastschriftzug (bitte Einzugsermächtigung ausfüllen). Hiermit ermächtige ich die Firma DG Druck GmbH die Abonnementsgebühren von meinem Konto einzuziehen.

Kontonummer: _____ BLZ: _____

Bankinstitut: _____ Kontoinhaber: _____

per Überweisung (Einzahlungsbeleg = Quittung) auf das Konto der DG Druck GmbH, unter Angabe des Namens sowie Straße und Nr. Konto-Nr.: 505 612 08, BLZ 661 900 00 bei der Volksbank Karlsruhe

Barzahlung (Der Betrag ist vor Beginn des Abos bei der Fa. DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8 in 76356 Weingarten in bar zu entrichten)

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Der Abonnementvertrag kann jeweils zum 30.06. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Bitte ausgefüllt bei der Fa. **DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8** oder im Bürgerbüro abgeben.
Tel.: 07244-70210 · Fax: 07244-702122 · E-Mail: info@turmberggrundschau.de · www.turmberggrundschau.de

Für weitere Fragen stehen ihnen die Mitarbeiter der Firma DG Druck GmbH gerne zur Verfügung.

Ökumene: ev., kath. Kirche

Donnerstag, 05. Juli

15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche



Wochenspruch

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. **Galater 6, 2**

Termine

Freitag, 29. Juni

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Samstag, 30. Juni

9:00 - 13:00 Uhr Gemeindetag auf dem Rathausplatz

Sonntag, 01. Juli

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen in der Kirche - Pfarrerin Bettina Fuhrmann
In diesem Gottesdienst werden durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen: Gioia Fiona Eckhardt - Bahnhofstr. 118; Johanna Marie & Micha Joel Caspary - Am Alten Friedhof; Franziska Helena & Katharina Louisa & Sebastian Philipp Junkes - Ernst-Vögele-Str. 15
Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst

Montag, 02. Juli

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus
9:00 Uhr Besuchsdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 03. Juli

das Pfarramt ist ganztägig geschlossen
19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 04. Juli

20:00 Uhr Korea-Kreis im Gemeindehaus
Die Kirche ist Montag bis Samstag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können. Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmberggrundschau veröffentlicht werden.

Hinweise

Das Pfarramt ist am Dienstag, 03. Juli wegen einer betrieblichen Veranstaltung ganztägig geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Konfirmation 2013

Kaum ist der Jahrgang 1997/1998 konfirmiert, wird daran gedacht, die „Neuen“ einzuladen: Alle Jugendlichen, die bis zum 30. Juni 2013 mindestens das 14. Lebensjahr vollendet haben, haben bereits vom Pfarramt Post bekommen, sofern sie „registriert“ sind. Ihre ausgefüllte und unterschriebene Anmeldung können die Jugendlichen bis Freitag, 06. Juli 2012 zu den offiziellen Öffnungszeiten im Pfarramt abgeben.
Auch noch nicht getaufte Jugendliche können sich anmelden und dann während der Konfirmandenzeit getauft werden. Das Fest der Konfirmation 2013 wird wie in jedem Jahr am 4. und 5. Sonntag nach Ostern sein, d.h. am 28. April. und 05. Mai gefeiert.

Frauenkreis:

Zu unserem diesjährigen Ausflug laden wir herzlich alle interessierten Frauen ein.
Wir fahren mit der Stadtbahn nach Baden-Baden. Bei Kaffee und Kuchen und der Führung durch das Kloster Lichtenthal durch Frau Lingenberg wollen wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Wir treffen uns am 11. Juli um 12:45 Uhr am Bahnhof Weingarten Richtung Karlsruhe.
Wegen der Organisation bitten wir um Anmeldung bis spätestens Freitag, den 6. Juli. Bitte angeben, wer eine Fahrkarte besitzt.
Es grüsst Sie das Vorbereitungsteam Elisabeth Kärcher, Tel. 8421 & Renate Hill, Tel. 70444

Gottesdienste und Veranstaltungen
der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

ELISABETHENVEREIN

Am Donnerstag, 5. Juli ist um 20:00 Uhr die Jahresversammlung des Elisabethenvereins.

Was sich nach einer jährlich wiederkehrenden Routine anhört, das ist in diesem Jahr eher ein totaler Neuanfang, mit neuem Vorstand und neuen Zielen. Der Elisabethenverein muss sich vollkommen neu aufstellen. Durch die Schließung unserer Schwesternstation hat sich die Aufgabenstellung des Vereins augenfällig verändert. Augenfällig heißt, die Schwestern sind nicht mehr da; das Schwesternhaus wird zwar immer noch im Geist der Sorge um die Notleidenden genutzt, aber die Besonderheit unserer

Gemeinde, dass hier zwei Ordensschwestern wohnten, für viele hochgeschätzte Ansprechpartnerinnen in allen Lebenslagen, gibt es nicht mehr. Allerdings hat sich die Form der Krankenbetreuung schon seit Eröffnung der Sozialstation in Stutensee massiv verändert. Denn seit dieser Zeit wird die Sorge um die Kranken und deren Versorgung im Geist christlicher Nächstenliebe von dieser Zentrale aus verantwortet und organisiert. Auch unsere Schwestern haben innerhalb dieser Station ihren Dienst versehen. Die Abrechnung der Kosten wurde ins System von Kranken- und Pflegeversicherung integriert. Der Elisabethenverein aber fühlte sich immer noch, getreu seinem alten Profil, zuerst einmal verantwortlich für die Belange unserer Schwestern. Dennoch war schon seit langem der innerste Zweck des Vereins, durch die Unterstützung der Schwestern die Versorgung der Kranken zu sichern. Möglichst viele Gemeindemitglieder sollten motiviert werden, sich den diakonischen Auftrag der Pfarrgemeinde zum eigenen Anliegen machen, d.h. nicht nur Betroffene, also Alte, Kranke und deren Angehörige sollten Mitglieder sein sondern auch die ganz Gesunden jüngeren Mitchristen. Dieses Profil wird jetzt brandaktuell, weil sich viele neue Felder auftun, die nicht von der Sozialstation abgedeckt werden. Hierfür will diese Versammlung Wege suchen und Menschen aktivieren. Darum meine Bitte, dass viele daran teilnehmen!

Gesegneten Sonntag und eine gute Woche! Ihr Pfarrer Jürgen Ol

Gottesdienste

Freitag, 29. Juni - Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel, Hochfest:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 30. Juni:

18:30 Uhr Vorabendmesse - Gebetsanliegen: Elisabeth Brutzer

Sonntag, 1. Juli -

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS:

10:00 Uhr Heilige Messe - *Mitgestaltung durch die Kinder des Kindergartens St. Michael* -

Dienstag, 3. Juli -

Hl. Thomas, Apostel, Fest:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 4. Juli:

09:00 Uhr Heilige Messe,
anschließend Rosenkranz

Donnerstag, 5. Juli:

15:45 Uhr Heilige Messe
im Haus Edelberg, Jöhlinger Straße 114
18:15 Uhr Rosenkranz

Freitag, 6. Juli - Herz-Jesu-Freitag:

(Kollekte: „miteinander teilen“)
18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Herz-Jesu-Amt

Termine/Hinweise

KöB = Katholische öffentliche Bücherei
Ausleihe:sonntags nach dem Gottesdienst **bis 11:45 Uhr** sowie **dienstags** von **15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** und **donnerstags** von **18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**.

Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.

Montag, 2. Juli:

14:30 Uhr Besuch im Altenheim Neibsheim
- wer mitfahren möchte, melde sich bitte bei Frau Ursula Görner, Tel. 17 18

Dienstag, 3. Juli:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft:
Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum
20:00 Uhr Firmung 2012:
Erstes Katechetentreffen im Pfarrbüro

Mittwoch, 4. Juli:

19:45 Uhr Kirchenchor:
Chorprobe im Gemeindezentrum

Donnerstag, 5. Juli:

20:00 Uhr Mitgliederversammlung des Elisabethenvereins im Gemeindezentrum
- eine schriftliche Einladung ist inzwischen allen Mitgliedern zugegangen.

Seniorengymnastik

In den Sommermonaten Juli und August entfällt die Seniorengymnastik.
Erstes Treffen nach der Sommerpause ist am Mittwoch, 5. September um 14:30 Uhr im Café Neff.

Voranzeige:

Das Bildungswerk der katholischen Seelsorgeeinheit Stutensee lädt ein zum Vortrag:

Der Reformator, der längst überfällig war (4)

- aber: Martin Luther war nicht der einzige Reformator und Reformatoren - Referent: Pfarrer Harald Niedenzu, Stutensee
Donnerstag, 12. Juli 2012 - 20:00 Uhr
Katholisches Gemeindezentrum
Blankenloch, Blumenstraße 3
Ansprechpartnerin/Leitung: Tanja Hirsching, Tel. 07244 - 9 23 37

Ev.-methodische Kirche



Freitag, den 29. Juni 19.00 Uhr
Jungbläser

Sonntag, den 1. Juli 10.30 Uhr
Gottesdienst u. Kids. Gottesdienst

Dienstag, den 3. Juli 14.30 Uhr
Bibelgespräch in Blankenloch

Sonntag, den 8. Juli 10.30
Gottesdienst und Kids. Gottesdienst

Hinweis: Evangeliumsrundfunk 24 Std. täglich über Kabel FM 9185 b
Weitere Sender, Zeiten und Frequenzen unter www.erf.de. Tel. 0644/ 19570
Das 4. sendet zu verschiedenen Zeiten Gottesdienst und Lobpreis, u.a. sonntags 9.30 Gottesdienst.
Info. Pastor Lacher oder Göhler Tel. 0721/481370 oder www.emk-groetzingen.de.

Evangelische-
Freikirchliche Gemeinde
www.lebenswerk-weingarten.de



Lebenswerk Weingarten
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
(K.d.ö.R.) Jöhlingerstr. 116

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!
Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!
Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Gottesdienste:**Gottesdienste im Juli****Predigtserie:****Geistlicher Kampf ohne Krampf**

Wir leben in einer Welt, in der es jede Menge Konflikte gibt. Manchmal scheint nichts so zu funktionieren, wie es soll. Die Naturgewalten spielen verrückt, die Wirtschaft steht vor dem Kollaps und auch wir selbst und unsere Beziehungen kommen schon mal aus dem Gleichgewicht. Die Bibel berichtet nicht nur von einer gefallenen Schöpfung, sie beschreibt auch einen Kampf kosmischen Ausmaßes, bei dem unterschiedliche Kräfte miteinander ringen. Du und ich stehen mitten in diesem Kampf. Es ist der Kampf zwischen Gut und Böse. Wie wir diesen Kampf bestehen können, das beantworten wir in dieser 8-teiligen Serie.

Sonntag 1. Juli - 10.00 Uhr - Geistlicher Kampf ohne Krampf - Teil 3
Endlich frei

Sonntag 8. Juli - 10.00 Uhr -
Geistlicher Kampf ohne Krampf - Teil 4
Leben mit verändertem Denken

Kids Gottesdienst Sonntags parallel zum Gottesdienst

- Gruppe 1: ab Kindergarten
- Gruppe 2: ab 1. Klasse

NGL - Next Generation Leader (12-14 Jahre)

NGL 4 parallel zum Gottesdienst - 8.7./22.7.

Gottesdienste im Haus Edelberg

Jeden 2. Sonntag im Monat
Ansprechpartner: Inge Marquart

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN**Kleingruppen**

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends. Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Stammtreffen jeden Freitag 17.30 Uhr.
Pfadramer (ab 15 J.) Freitag 19.00 Uhr.
Das Programm für kleine und große Abenteurer

Weitere Infos: www.rr276.de
Youth Lounge (13-17 Jahre)

Montags 19.00 Uhr

Serie: Pimp your faith
Mehr Infos? E-Mail an:
youthlounge@yahoo.de

Weitere Infos:

Stefan Pohl;
Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116
Telefon: 07244/7229-17
(Dienstag bis Freitag)

Infos per E-mail:

kontakt@lebenswerk-weingarten.de,
oder www.lebenswerk-weingarten.de

Neuapostolische Kirche



Sonntag, 01.07.2012 10:00 Festgottesdienst mit Bildübertragung in KA-Neureut

Dienstag, 02.07.2012 20:00 Chorprobe

Mittwoch, 04.07.2012 20:00 Gottesdienst

Freitag, 06.07.2012 19:30 Probe Projektchor

Sonntag, 08.07.2012 09:30 Gottesdienst
09:30 Probe Kinderorchester in Reilingen
10:00 Probe Kinderchor in Reilingen
11:00 Kindertag / Gottesdienst mit Bezirksapostel Ehrich in Reilingen

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!
 Weitere Informationen über die Neua-
 postolische Kirche erhalten Sie auch im
 Internet unter
<http://www.nak-bruchsal.de> oder
<http://www.nak-sued.de>

Mennoniten-Brüdergemeinschaft
 Weingarten

Mennoniten-Brüdergemeinde Kehrriesen 9

Freitag
 18:30 Kinderstunde in Altersgruppen
 (4-15 Jahre)
Samstag
 19:00 Gebetsgemeinschaft
 20:00 Jugendkreis
Sonntag
 10:00 Gottesdienst
Mittwoch
 19:00 Bibelarbeit
 Gäste sind bei allen Veranstaltungen
 herzlich willkommen.
 Info: Tel. 07249 / 44 76

Abfallwirtschaft

Abfallwirtschaftsbetrieb jetzt telefonisch kostenfrei erreichbar

Durchwahlen bleiben -
 Vorwahl ändert sich



Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe ist jetzt telefonisch ohne zusätzliche Kosten zu erreichen. Bislang wurden für Anrufe der Servicehotlines aus dem deutschen Festnetz - auch bei Flatrates - 6 Cent und aus Mobilfunknetzen bis zu 42 Cent pro Minute fällig. Um den neuen Service nutzen zu können muss statt der Vorwahl 0180 künftig die 0800 gewählt werden. Die gewohnten Durchwahlnummern bleiben bestehen.

Der Kundenservice für Privatkunden ist nun unter 0800/2982020, der Bereich Sperrmüll unter 0800/2982030 und das Gewerbekundentelefon sowie die Auftragsannahme für Container/ unter 0800/2982010 zu erreichen. Die bisher schon kostenfreie Rufnummer für Reklamationen 0800/2160150 gilt unverändert weiter.

Wer die früheren Servicenummern wählt erhält für eine Übergangszeit einen entsprechenden Ansagetext.

Das Kundenservice-Team des Abfallwirtschaftsbetriebes steht von Montag bis Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 17.00 Uhr telefonisch zur Verfügung. Das

Schulen

TMG THOMAS-MANN
 GYMNASIUM
 STUTENSEE

Thomas-Mann-Gymnasium Stutensee lädt ein zum Abschiedskonzert seines Musiklehrers Peter Nork am Samstag, dem 30. Juni 2012, um 19:30 Uhr in der Festhalle in Blankenloch. Mitwirkende sind die aktuelle Jazz-AG sowie ehemalige Musiker der Big Bands der letzten 22 Jahre. Der Eintritt ist frei.



Doppeljahrgang verabschiedet

104 Abiturienten haben am Thomas-Mann-Gymnasium das Abitur bestanden

Ob Abschluss nach G8 oder G9 war den Abiturienten am Thomas-Mann-Gymnasium in Stutensee reichlich egal. Sie sahen sich als Gemeinschaft, die das gleiche Ziel verfolgt und letztlich auch erreicht hat (Bei 104 Absolventen haben 32 Abiturienten die 1 vor dem Komma, einmal gab es die Traumnote 1,0).

Dennoch wies Frau Oberstudiendirektorin Wallenwein in ihrer Ansprache darauf hin, dass der größere Jahrgang eine besondere Logistik aller Beteiligten erforderte, was Organisation, Unterricht und nicht zuletzt den Ort der Abiturfeier anging, - ein Novum: die Walzbachhalle in Weingarten. Frau Wallenwein bedankte sich bei den Gemeinden Weingarten und insbesondere bei der Gemeinde Stutensee, deren „professioneller Weitblick“ eine störungsfreie Durchführung des schriftlichen Abiturs in der Blankenlocher Festhalle ermöglichte. Die Schulleiterin des Thomas-Mann-Gymnasiums gab den Abiturienten den Tipp mit auf den Weg, aus dem „Steinbruch“ des an der Schule erworbenen Wissens in Zukunft die richtigen Bausteine zu nehmen und als eigener Architekt ihr Haus zu bauen.

In diese Richtung äußerte sich auch Oberbürgermeister Klaus Demal, der die Gratulation der Stadt Stutensee und stellvertretend auch die der Gemeinde Weingarten aussprach. Er betonte die Notwendigkeit, die erworbenen Wissensgrundlagen durch ein lebenslanges Lernen zu erweitern. Nach der (Selbst-)Einschätzung, in welchem Hafen das Lebensschiff liege, komme es nun darauf an, den Zielhafen zu bestimmen und anzusteuern.

Als Ziel der Schule machte der stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Jürgen Conrads den Erwerb von universellem Wissen aus, als Voraussetzung dann an den Universitäten oder bei Ausbildungen Spezialwissen zu erwerben. Er beglückwünschte die Abiturienten zur „Matura“ und verknüpfte damit die Hoffnung, dass jetzt eine persönliche Reife im



Sinne von Selbst- und Sozialkompetenz erreicht sei. Der Scheffel-Preisträger und Einser-Abiturient Markus Sprenger ließ einen Teil der letzten beiden Jahre aus der Sicht der Abiturienten Revue passieren. Diese seien „spannend, aufregend“, auch gelegentlich lustig gewesen, vor allem zum Schluss aber auch „stressig“. Er bedankte sich bei Lehrern und Mitschülern, mit deren Hilfe eine „ernst zu nehmende Gruppe von Erwachsenen“ aus den Schülern geworden sei. Die Zukunftsaussichten sah er nicht ganz so rosig, angesichts der doppelten Anzahl von Abiturienten, die in Ausbildungen und an die Universitäten drängen. Umrahmt wurde die Abiturfeier vom Vokalensemble aus Schülerinnen und Schülern unter der Leitung von OStR in Schelenz, das in abwechslungsreicher und vor allem mimisch und gestisch interessanter Choreographie die beiden Lieder „Give Them Thy Finder“ (Shakespeare/Kalmer) und „Time to Leave“ (Franz Herzog) präsentierte.

Ein originelles Arrangement bei einer interessanten Instrumentenmischung stellte der Abiturient Franz-Josef Siegemund am Klavier mit seinem Bruder Max-Emanuel am Schlagzeug vor. Sie führten das Stück „I'm all over now“ von Jamie Cullum auf. Ein ganz besonderes Bonbon konnten die Abiturienten und ihre Gäste am Ende der Feier erleben. Auch ein Novum:

Der am Thomas-Mann-Gymnasium neu eingerichtete Kurs „Literatur und Theater“ unter der Leitung von Frau OStR in Mohrlinde gab eine Probe seiner Arbeit. In fünf gespielten Szenen wurden Texte von vier unterschiedlichen Autoren, darunter Shakespeare und Büchner, in eigenen Inszenierungen vorgeführt. Alle Szenen kreisten um das Thema Liebe, vom schwärmerischen Vernarrtsein über Eifersucht bis zur Hassliebe wurden unterschiedliche Facetten der Liebe vorgestellt und mit viel Beifall für originelle Einfälle und kreative Inspirationen bedacht. H. Ritz

nistin Eteri Gvazava gewonnen. Für das Fach Musical hat sich mittlerweile Frau Maria Bender an unserer Musikschule einen hervorragenden Ruf als Lehrerin erarbeitet.

Anmeldungen zur Musikschule Hardt erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Weingarten weitere Informationen unter Tel. 07249-1859 bei der Musikschule Hardt. Bauer MSL

Tag der offenen Tür in der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau



Bei idealem Wetter öffnete die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau ihre Pforten in der Bahnhofstraße in Bretten für

zahlreiche musizierende Schüler und viele interessierte Besucher. Schon am Vormittag schnupperten Eltern mit ihren Kindern in der „Musikalischen Früherziehung“ ab einem Alter von 4 Jahren bei Joswitha Maier. Dort wurde über Inhalte informiert und diese in der Stunde schon erlebt.

Nach einer Mittagspause trommelten die Schlagzeuger unter der Leitung von Ulrich Dürr vor dem Haus als Einladung für den Nachmittag und begeisterten viele kleine Besucher.

Mit dem Thema „Ein Koffer voll Musik“ startete das Vorspiel der Grundstufe mit Beiträgen der Früherziehungskurse und des Musikkarussells in dem vielerlei Instrumente einige Zeit ausprobiert werden können. Zwischen den Grundstufenbeiträgen dieser Kurse musizierten junge Instrumentalisten auf Block- und Querflöten, Klavier, Akkordeon, Saxofon, Cello, Trompete



Musikschulen

Musikschule Hardt

Für notensichere Musikschüler und Chorsänger die anspruchsvolle Literatur singen wollen, haben wir im Angebot das Verdi Requiem. In Kooperation mit dem Kammerchor Sandhausen finden die Proben Mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr statt. Mit vier Konzerten, Ende November wird das Projekt abgeschlossen. Insbesondere erfahrene Tenöre, die dieses Werk schon kennen, laden wir als Gäste recht herzlich ein. Der eigene Klavierauszug sollte mitgebracht werden, Kosten entstehen keine, weitere Infos erhalten Sie von Chordirektor Gerhard Bauer Tel. 07254-8034.

Wir werben für unsere Gesangsklassen. Für die klassische Gesangsausbildung haben wir die international tätige Sopra-



und Posaune und im Duo 2 Waldhörner, im Trio 3 kleine Geigerinnen und im Quartett 4 junge, sehr talentierte Gitarristen. Mit dem gemeinsamen Lied „Heut ist ein schöner Tag“ endete das Vorspiel und die Kinder und Eltern konnten sich über alle Instrumente informieren, beraten lassen und diese bei den Fachlehrern auch ausprobieren. Davon wurde regen Gebrauch gemacht. Unter dem Titel „Musik total“ musizierten fortgeschrittenere Schüler mit beachtlichem Können im Schülerorchester, Querflötenquartett, auf dem Klavier, der Posaune, Trompeten und Waldhörnern mit Werken verschiedenster Epochen unter der Leitung von Susanne Pfaff.

Zwischen den Hörgenüssen kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Bei selbstgebackenem Kuchen und Getränken erholten sich die Gäste im Eingangsbereich.

Auch die Kunstabteilung unter der Leitung von Larissa Ermakova zeigte den jungen Künstlern was im Kunstunterricht (eine Abteilung der Jugendmusikschule) gearbeitet wird. Stolz durften die Kinder ihre Erzeugnisse mit nach Hause nehmen. Es wurde darauf hingewiesen, dass aktuell eine Ausstellung im Foyer des Neuen Rathauses bis zum 13. Juli zu sehen ist. Nach vielem Ausprobieren erfrischten sich die Besucher vor der offenen Tür. Dort wurde zum Abschluss nochmals mit weiteren größeren Ensembles wie dem Jazzensemble unter der Leitung von Robert Amend, dem Blockflötenspielkreis, Leitung Uwe Pochert und dem Klarinettenensemble Leitung Ernst Will mit schwungvoller Musik unterhalten. Schulleitung, Lehrkräfte und Helfer ließen zufrieden den Tag ausklingen.

Ankündigungen



Ein Jahr Bundeswehrreform: Rente für Bufdis?

(DRV BW) Seit 1. Juli 2011 gibt es den freiwilligen Wehrdienst und den Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Wer diese Dienste absolviert, profitiert davon bei der Rente, darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Junge Frauen und Männer können seit 1. Juli 2011 einen freiwilligen Wehrdienst ableisten:

Der Grundwehrdienst, die sogenannte Probezeit, dauert sechs Monate und kann anschließend auf einen bis zu 17-monatigen zusätzlichen Wehrdienst verlängert werden. Wer diesen freiwilligen Wehrdienst leistet, unterliegt dem Schutz der gesetzlichen Rentenversicherung. Die Beiträge dafür zahlt der Staat. Die Versicherung

beginnt mit dem Tag des Diensteintritts und endet mit der Entlassung. Die Wehrdienstzeiten werden vom Bundesamt für Wehrverwaltung elektronisch gemeldet. Dies geschieht über die persönliche Rentenversicherungsnummer des Wehrdienstleistenden. Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ersetzt den bisherigen Zivildienst und dauert mindestens sechs Monate, maximal zwei Jahre. Eine Altersgrenze für BFD-Leistende gibt es nicht. Wer dort aktiv wird und keine Altersvollrente bezieht, ist ebenfalls in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert und geschützt. Die Beiträge zahlt ebenfalls der Staat. Als Beitragszeit berücksichtigt wird der Zeitraum vom Diensteintritt bis zum Ausscheiden aus dem BFD. Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben meldet die maßgeblichen Zeiten ebenfalls über die persönliche Rentenversicherungsnummer an die Rentenversicherung.

Waisenrentenbezieher aufgepasst: Im Gegensatz zum bisherigen Zivildienst kann auch während des BFD eine Waisenrente bis längstens zum 27. Lebensjahr weitergezahlt werden. Während Zeiten des freiwilligen Wehrdienstes besteht jedoch auch zukünftig kein Anspruch auf Waisenrente. Mehr Informationen zu dem Thema enthalten auch die kostenlose Broschüren „Freiwilliger Wehrdienst und Rente“ sowie „Bundesfreiwilligendienst und Rente“. Sie können unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder über E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de)

stehen sie ebenfalls als PDF-Download zur Verfügung.

Mehr Informationen rund um das Thema Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, persönlich im Regionalzentrum Karlsruhe, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Die Gewinner des 42. Intern. Jugendwettbewerbs „Jung und Alt: Gestalte, was uns verbindet!“ stehen fest Volksbank Stutensee-Weingarten gratuliert den Siegern aus Weingarten

Am Montag, 25. Juni 2012 waren alle Gewinner aus Weingarten zur Preisverleihung des Jugendwettbewerbs in der Geschäftsstelle Weingarten eingeladen. Die Schalterhalle konnte den großen Andrang von Preisträgern, Eltern und Geschwister fasst nicht aufnehmen und alle bewunderten zuerst die ausgestellten Siegerbilder. Vorstand Friedrich Schreiber begrüßte herzlich die Preisträger mit ihren Eltern, ebenso die anwesenden Jurymitglieder Bürgermeister Eric Bänziger, Rektorin Karin Sebold und Fachlehrerin Renate Haiber. Die Turmbergschule Weingarten hat komplett an diesem Wettbewerb teilgenommen und so bedankte sich Herr Schreiber für das große Engagement des Lehrerkol-



Vorstand Schreiber, Rektorin Sebold und Bürgermeister Bänziger mit den glücklichen Preisträgern

legiums, ohne die der Wettbewerb nicht so erfolgreich durchführbar gewesen wäre. Kurz erläuterte Herr Schreiber noch einmal das Wettbewerbsthema „Jung und Alt: Gestalte, was uns verbindet!“ und die Aufgabenstellung des Wettbewerbs. Die Jury hatte es nicht leicht aus über 900 Bildern aus dem gesamten Geschäftsgebiet der Volksbank Stutensee-Weingarten eine Auswahl der Besten zu treffen.

Die Siegerbilder zeigen, wie gut die Schüler/innen dieses Thema bildlich umgesetzt haben. Die Bilder der Weingartener Künstler/innen sind noch bis zum 6. Juli 2012 in der Schalterhalle der Geschäftsstelle Weingarten ausgestellt.

Alle Gewinner waren ganz erwartungsvoll, als Vorstand Friedrich Schreiber die Namen der Hauptgewinner der jeweiligen Altersgruppe verkündete. Erste Preise gewannen in der Gruppe 1.-2. Schuljahr Silas Kärcher, Eliah Sturm und Cedric Hoffmann. In der Altersgruppe 3.-4. Schuljahr siegten Nicolas Rochefort, Chantal Schulz und Gizem Sahin. Bei den Schülern 5.-6. Schuljahr gewannen Amely Voigt, Sandy Neigert und Lars Fetzner und bei den 7.-9. Klassen belegten Rebecca Roman, Kujtime Tairi und Felix Weickum die ersten Plätze. Die Schüler/innen der 10. Klasse bekamen Geschenke für ihre Filmbeiträge zum Thema „Jung und Alt!“

Beim Quiz sicherten sich Erika Ginsburg, Hannah Kunz und Nils Schöning die Preise. Im nächsten Schuljahr lautet das Motto des 43. Intern. Jugendwettbewerbs „Entdecke die Vielfalt: Natur gestalten!“ und Bankdirektor Schreiber motivierte alle anwesenden Kinder, Jugendliche und Lehrkräfte, sich wieder so zahlreich und kreativ am Wettbewerb zu beteiligen.



Arbeitslos? In Altersteilzeit? Auswirkungen auf die Rente!

Das Servicezentrum Karlsruhe der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Gartenstr. 105 / Weinbrennerplatz bietet am Mittwoch, den 11.07.2012, um 16.30 Uhr einen aktuellen Vortrag an.

Wir zeigen auf, worauf Sie achten müssen, wenn Sie arbeitslos sind (oder werden). Auch wenn keine Leistungen bezogen werden, kann eine Meldung bei der Agentur für Arbeit Ansprüche auf Leistungen aus der Rente sichern.

Welche Bedeutung haben Weiterbildungen, Sperr- und Ruhezeiten? Die Altersteilzeit kann eine attraktive Möglichkeit sein, den Übergang in den Ruhestand gezielt vorzubereiten.

Aus Sicht des Rentenversicherungsträgers informieren wir über die Auswirkungen auf die Rente und erläutern die Anspruchsvoraussetzungen der Altersrente nach Arbeitslosigkeit oder Altersteilzeit.

Selbstverständlich ist dieser Vortrag **kostenfrei**. Aufgrund der meist großen Nachfrage wird um eine vorherige **Anmeldung unter 0721 825 11543** gebeten. Hier bekommen Sie auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen.

Rund um den Babybrei Beim Kurs am 13. Juli sind noch Plätze frei



Junge Eltern erhalten bei den Kursen „Rund um den Babybrei“ wertvolle Informationen über die richtige Ernährung des Kleinkindes, die für eine gesunde Entwicklung grundlegend ist.

In Theorie und Praxis geben die Expertinnen des Ernährungszentrums im Landratsamt Karlsruhe Orientierungshilfen, besprechen die verschiedenen Phasen der Beikost und beantworten Fragen. Bei der Veranstaltung am Freitag den 13. Juli von 9.00 bis 12.00 Uhr sind noch wenige Plätze frei. Kinder können mitgebracht und der Stärkekutschein des Landes Baden-Württemberg kann eingelöst werden. Ort der Veranstaltung ist das Ernährungszentrum am Viehmarkt 1 in Bruchsal. Anmeldungen sind erforderlich und können telefonisch unter 07251/74-1700 oder per EMail unter ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de vorgenommen werden.

Heimatverein Kraichgau e.V.

**„Den Kraichgau kennen lernen“
Exkursion nach Heidelberg
Am kommenden Samstag, 30. Juni 2012,**

lädt der Heimatverein Kraichgau Interessierte und Mitglieder zu einer weiteren Exkursion nach **Bruchsal-Heidelsheim** ein.

Treffpunkt:

um 14 Uhr am Marktplatz. Unser Mitglied Peter Schwedes führt durch die ehemalige kurpfälzische Reichstadt mit ihrem mittelalterlichen Stadtkern und den vielen Sehenswürdigkeiten wie Stadttor, Reste der stauferschen Stadtmauer, Teile des stauferschen Diebsturms, Evangelische Kirche mit katholischem Anbau (ab 1711 für zwei Konfessionen genutzt), Stadttor von 1593 - 1774 wiederaufgebaut, mittelalterlicher Marktplatz (mit Marktbrunnen), Katzenturm und mittelalterliche Straßen mit Fachwerkhäusern.

Heidelsheim, seit 1974 ein Stadtteil von Bruchsal, wurde unter dem Namen „Heidolfesheim“ 770 erstmals urkundlich erwähnt, vermutlich unter Stauferkaiser Friedrich Barbarossa um 1160 zur Reichsstadt erhoben.

In der Folge wiederholt verpfändet, darunter mehrfach auch an die Markgrafschaft Baden und an die Kurpfalz fällt es 1463 schließlich an die Kurpfalz. Um 1530 erreicht die Reformation Heidelberg.

Die Stadtkirche wurde in den Jahrhunderten danach von Katholiken, Protestanten und Lutheranern gemeinsam genutzt. Im Dreißigjährigen Krieg wird es mehrfach von Kaisertruppen, Franzosen und Schweden erobert, was sich auch auf die Bevölkerung niederschlug. Von ca. 1200 Bewohnern lebten am Ende des Krieges noch etwa 310. 1689 wird die Stadt von französischen Truppen nahezu vollständig zerstört, die Bevölkerungszahl fällt auf rund 50. 1803 fällt Heidelberg nach Auflösung der Kurpfalz an Baden.



Deutsches Sportabzeichen



Hallo Sportabzeichen Freunde!

Hier sind die Termine für den Sportabzeichentreff im Monat Juli:

**Sonntag, 08.07.2012; 10:00 – 12:00 Uhr; TSV-Sportplatz am Buchenweg;
Sonntag, 15.07.2012; 10:00 – 12:00 Uhr; TSV-Sportplatz am Buchenweg;
Sonntag, 22.07.2012; 10:00 – 12:00 Uhr; TSV-Sportplatz am Buchenweg;**

Schwerpunkt im Juli sind die Laufdisziplinen.

Im Juni konnten folgende Sportler das Sportabzeichen erfolgreich ablegen:

In Bronze: Dominik Beiswenger, Bastian und Karin Jaus, Uwe Steller und Kevin Valentin.
In Silber: Leonie Jaus, Marcel Kraus, Vivienne Nothelfer, Dieter Weis und Fabian Windbiel.
In Gold: Hedwig Lindenfelser, Kay Nothelfer und Ina Stieler.

Die Verleihung der Urkunden erfolgt in einer zentralen Veranstaltung gegen Ende des Jahres, sollte die Urkunde vorher gebraucht werden, bitte mit Peter abklären.

Auf euer Kommen freuen sich

Simone Tel.: 609047 und Peter Tel.: 2618



Senioren-Informationsfahrt nach Berlin und Leipzig

Reiseleitung Bürgermeister a. D. Klaus-Dieter Scholz

Erstmals unter "der Flagge" der Volkshochschule finden die früher von der Gemeinde Weingarten veranstalteten, beliebten Seniorenfahrten nunmehr vom 15. bis 20. Oktober 2012 unter der bewährten Reiseleitung von Bürgermeister a. D. Klaus-Dieter Scholz ihre Fortsetzung. Neben den obligatorischen Stadtrundfahrten, den interessanten Besichtigungen und dem Besuch des Reichstages steht auch wieder ein Besuch der Komödie am Kurfürstendamm in Berlin auf dem Programm.

Der Besuch der Lutherstadt Wittenberg bildet den Übergang zum 2-tägigen Reiseabschluss in Leipzig. Während unseres Aufenthalts jährt sich zum 200. Mal das historische Ereignis der Völkerschlacht von Leipzig, die bekanntermaßen das Ende der napoleonischen Herrschaft über Europa einleitete. Neben dem gerade restaurierten Denkmal und Museum werden wir die historische Innenstadt u.a. mit Nikolaikirche, Thomaskirche, Alter Markt und Auerbachs Keller sehen. Ein Besuch des Gewandhauses darf natürlich nicht fehlen. Auf der Rückreise am 20. Oktober starten wir Bamberg (mit Stadtführung) einen Besuch ab.

Der Preis (einschließlich Fahrtkosten, Übernachtungen mit Frühstück sowie der im Programm angegebenen Mahlzeiten, Besichtigungen, Eintrittsgelder, Theaterbesuch, Unfall- und Reiserücktrittsversicherung) beträgt im Doppelzimmer 567 € und im Einzelzimmer 670 €. Es steht jedoch nur eine begrenzte Zahl von Einzelzimmern zur Verfügung.

Interessierte Senioren (ab 60 Jahren) können sich bei der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe anmelden.

In der Turmberg-Rundschau Nr. 17 vom 26. April 2012 wurde bereits das Anmeldeformular sowie ein detaillierter Programmablauf veröffentlicht.

Q100GES111 Zentrale Geschäftsstelle

Montag 15. bis Samstag 20. Oktober 2012

Reisepreis pro Person: 567 € im DZ // 670 € im EZ

Informationen und Anmeldung: Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V.
Werderstraße 40-44 // 76137 Karlsruhe Telefon
0721/9211090 // Telefax 0721 3528330 info@vhs-
karlsruhe-land.de // www.vhs-karlsruhe-land.de

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de



Tageseltern gesucht – Informationsveranstaltung am 12. Juli 2012



- Freude am Umgang mit Kindern
- Spaß am Spiel
- Verantwortungsbewusstsein

....sind dies Eigenschaften, welche auf Sie zutreffen? Dann besitzen Sie einige der wichtigsten Voraussetzungen um als Tagespflegeperson tätig zu werden.

Im September 2012 startet ein neuer Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson. Über die Tätigkeit und die Voraussetzungen in der Tagespflege können Sie sich vorab in einer unserer Informationsveranstaltungen beim Tageselternverein näher informieren. Die nächste

Informationsveranstaltung findet am 12. Juli 2012 von 9.30 bis 11.00 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal statt. Eine vorherige Anmeldung wird erbeten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gerne!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Kaul, Telefon-Nr.: 07251 981 987 802
Email: y.kaul@tev-bruchsal.de

Sprechstunden finden in Weingarten im Rathaus im Raum Petersberg immer am **ersten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr** statt.

Nächste Sprechstunde: 03. Juli 2012

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Parteien

CDU Weingarten



Nominierungsveranstaltung muss verlegt werden!

Aus Dringlichkeitsgründen und in Abweichung von den üblichen Plenarzeiten wurde die Abstimmung über den EU-Fiskalpakt im Deutschen Bundestag nach dem derzeitigen Kenntnisstand auf den Abend des 29. Juni 2012 angesetzt. Aufgrund der wahrscheinlichen Abstimmung im Bundestag kann die Wahlkreismitgliederversammlung nicht an diesem Abend stattfinden, sondern muss auf **Samstag, den 07. Juli 2012, 10:00 Uhr** verlegt werden. Die Versammlung findet im **Bürgerhaus Linkenheim-Hochstetten, Rathausstraße 1** statt. **Bitte beachten Sie den neuen Termin!**

Sie haben Fragen zur Kommunalpolitik? Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

CDU-Vorstand:

Dr. Andrea Friebel, Vorsitzende, Tel. 55124
Gerald Lopp, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635

CDU- Gemeinderatsfraktion

Für kommunalpolitische Anliegen stehen Ihnen unsere Gemeinderäte gerne zur Verfügung:

Dr. Erich Völker, Fraktionsvorsitzender, Tel. 722003

Gerald Lopp, stellvertretender Fraktionsvorsitzender Tel. 3635

Gerhard Fritscher, Tel. 3788

Fritz Küntzle, Tel. 2500

Gabriele Koch, Tel. 5411

oder Sie nehmen Kontakt auf unter

post@cdu-weingarten.de .

Besuchen Sie auch unsere **Homepage: www.cdu-weingarten.de**

Weingartener
Bürgerbewegung

www.wbb-weingarten.de



Ihr Kontakt zur Bürgerbewegung:

WBB - Gemeinderatsfraktion:

Email an die Fraktion:
fraktion@wbb-weingarten.de

Fraktionsmitglieder:

Timo Martin (Fraktionsvorsitz -
Tel.: 722596 - Email:

t.martin@wbb-weingarten.de)

Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktions-

vorsitz - Tel.: 5327 - Email:

h.flinspach@wbb-weingarten.de)

Bettina Lichter (Tel.: 5580895 - Email:
b.lichter@wbb-weingarten.de)

Hans Barth (Tel.: 3219 - Email:
h.barth@wbb-weingarten.de)

Werner Burst (Tel.: 8916 - Email:
w.burst@wbb-weingarten.de)

WBB - Vorstand:

Timo Martin (1. Vorsitzender, Tel.: 722596)
Email: vorstand@wbb-weingarten.de

WBB im Internet

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter **www.wbb-weingarten.de** und Sie sind über das örtliche Geschehen informiert! Unter anderem finden Sie im Pressespiegel aktuelle BNN-Berichte, gerne nehmen wir auch **Ihre Emailadresse** in unseren Verteiler mit auf.

WBB auf www.facebook.com

Sämtliche Berichte unserer Homepage sowie weitere Informationen werden auch über unser Facebook-Portal gepostet.

Einfach **www.facebook.com/wbb.weingarten** anklicken, Button "gefällt mir" drücken - und Sie sind jederzeit über die neuesten Entwicklungen, u.a. Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzungen informiert. Sämtliche Bilder unserer Steinbruchaktionen sind ebenfalls enthalten.



Sommer-Fest

Im AWO-Heim Weingarten
Dörnigstraße 9

Sonntag 01.07.2012 ab 11 Uhr

Mit Steaks, Würstchen, Salaten, Getränken und auch Kaffee und Kuchen ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Der Akkordeon-Spielring Weingarten wird Sie zur Kaffeezeit musikalisch unterhalten.

Für unsere kleinen Gäste sind mit dem AWO-Spielmobil viele Spielmöglichkeiten vorhanden, ebenso ein betreutes Spaßprogramm durch den AWO-Jugendtreff.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Für Seniorinnen und Senioren richten wir einen Fahrdienst ein. Bitte am 01.07.2012 ab 10 Uhr unter der Telefon-Nr. 3134 anmelden.

Veranstalter sind die AWO-Weingarten und die SPD-Weingarten

Einladung zum Sommerfest

Die AWO-Weingarten und der SPD Ortsverein laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zum diesjährigen Sommerfest am **1. Juli 2012 ab 11 Uhr im AWO-Heim** in der Dörnigstraße 9 ein.

Mit saftigen Steaks und knackigen Bratwürsten, mit oder ohne Salat, werden wir für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgen. Natürlich gibt es auch leckeres gut gekühltes Bier und auch alle sonst üblichen Getränke. Außerdem gibt es ein reichhaltiges Kuchenangebot (auch zum Mitnehmen) und Kaffee.

Wir werden sowohl im Freien als auch im AWO-Heim für Sie ausreichende Sitzmöglichkeiten vorbereitet haben.

Für unsere kleinen Gäste haben wir in diesem Jahr wieder das AWO-Spielmobil mit zahlreichen Spielmöglichkeiten und unser Kinderschminken mit Betreuung durch den AWO-Jugendtreff mit dabei.

Der Akkordeon-Spielring Weingarten wird Sie zur Kaffeezeit musikalisch unterhalten. Wir freuen uns, Sie am Sonntag, den 1. Juli 2012 begrüßen zu dürfen.

Für Seniorinnen und Senioren richten wir einen Fahrdienst ein. Bitte am 1.7.2012 ab 11 Uhr unter der Telefonnummer 3134 anmelden.

Ihrer AWO Weingarten & SPD-Ortsverein Weingarten

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),

Prof. Claus Günther, Tel. 2635 und

(cl.guenther@spd-weingarten-baden.de)

und **Erich Höllmüller**, Tel. 2212

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de)

sowie seitens des SPD-Vorstandes

Erich Höllmüller

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),

Carol Günther, Tel. 5584281

(c.guenther@spd-weingarten-baden.de)

und **Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)

für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.spd-weingarten-baden.de

Bürgerstiftung / Bürgergenossenschaft



Stiftung Kunst und Technik im Fränkischen Hof

Workshop „Einsatz von iPads im Unterricht“ für Lehrer

Beim Workshop „Einsatz von iPads im Unterricht“ am 15. - 16. Juni 2012 im Fränkischen Hof im Rahmen der Stiftung „Kunst und Technik“ wolltendie elf teilnehmenden Lehrer aus der näheren und weiteren Umgebung wissen, was man mit den iPads von Apple im Unterricht besser machen kann als mit Schulbüchern und den von ihnen verwendeten PCs der Schule. Apple verkaufte in zwei Jahren weltweit 40 Mio iPads; im Januar d. J. demonstrierte Apple, wie das iPad den Unterricht und das eigenständige Lernen revolutionieren kann (www.apple.com/apple-events). Der Tablet PC iPad ersetzt nicht den üblichen PC, sondern ist ein eigenständiges mobiles Gerät, mit dem man sich schnell und benutzerfreundlich von jedem Ort aus kabellos im weltweiten Internet bewegen kann. Der berührungsempfindliche Bildschirm mit einigen eingebauten Sensoren erlaubt mit Gesten die Software zu steuern; was auch Behinderten zugutekommt. Man kann bereits jetzt die Vorlesungen von rund 1000 Universitäten verfolgen; es stehen rund eine halbe Million spezielle Anwendungsprogramme (apps) für viele Bereiche preiswert oder gratis online zur Verfügung. Die ersten **online-Lehrbücher**, die nicht nur Text und Bilder sondern auch Videofilme, Sprache, Geräusche und Musik (Multimedia) sowie Verknüpfungen („links“) zu anderen Informationsquellen enthalten können und Interaktionen erlauben, werden im Internet angeboten. Die Verlage, die in den USA 90% der Schulbücher liefern, werden mit Apple solche online-Bücher vertreiben. Mit mächtigen, aber einfach zu handhabenden Softwarewerkzeugen können Lehrer und Schüler selbständig online-Bücher (iBooks) erstellen und über den iBookstore auch mit Einnahmen bei wenig eigenem Aufwand vertreiben.

Der Leiter des Workshops **Jens Barth**, Dipl.-Informatiker und Medienkünstler, vormals Chefprogrammierer am **Zent-**

rum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) in Karlsruhe, erläuterte klar die vielen Funktionen des iPad und ihre Handhabung den regen Teilnehmern, die jeder mit seinem vom Medienzentrum Heidelberg zur Verfügung gestellten iPad diese Funktionen eigenhändig nachvollziehen und auch weitergehend ausprobieren konnte. Jens Barth schaffte eine lockere freundliche Atmosphäre, in der die Teilnehmer ungezwungen die neuen Möglichkeiten, die das iPad bietet, selbst ausloten und miteinander bezüglich der Schulpraxis diskutieren konnten. Trotz der kurzen Zeit und vielen Dialoge konnte viel Stoff zielsicher vermittelt werden.

Die anfängliche Skepsis einiger Teilnehmer wich der allgemeinen Erkenntnis, dass sich mit dieser neuen Technologie und Software großartige neue Lern- und Lehrmöglichkeiten ergeben werden, die den Schüler zum konstruktiven Lernen anregen und ihm erlauben, in seiner persönlichen Art und Weise das Lernziel zu erreichen. Auch seine eigenen Fähigkeiten kann er hierbei bereichernd zur Geltung bringen und in gemeinsame Projekte einbringen. Finanzielle Hilfen gibt es für Schulen. **Helmut Albrecht**, Leiter des staatlichen **Medienzentrums Heidelberg** und des dortigen **Apple Regionalen Schulungszentrums**, ist selbst erfahrener Lehrer und führte beeindruckend die Entstehung eines kleinen iBooks unter Einsatz des Softwarewerkzeugs Book Creator für Grundschüler vor. Er ging auch geduldig und sachkompetent auf die vielen Fragen und Argumente der teilnehmenden Lehrer ein, was dazu führte, dass am Ende alle Teilnehmer sich überzeugt zeigten, den Einsatz des iPad in vielen Bereichen des Unterrichts zu unterstützen.

So äußerte sich auch der stellvertretende Rektor der Turmberg-Werk- und Realschule Jürgen Holderer.

Auf lange Sicht wird das mobile System aus iPad/iPhone mit der speziellen **Bildungs-Software** weite **Verbreitung** auch in solchen Ländern und Gebieten finden, wo es keine oder eine geringe Infrastruktur von Schulgebäuden, Straßen und Transportmöglichkeiten gibt; denn dieses System benötigt nur eine preiswerte und wenig energie/umwelt-belastende Funk-Technologie mit Zugang zum **Internet**. So ergeben sich auch neue Bildungsmöglichkeiten, die das jugendliche Potential von Entwicklungsländern aktivieren können, die damit ihren Lebensstandard selbst erheblich verbessern und dann zu unseren Wirtschaftskonkurrenten aufsteigen können (wie z. B. Südkorea). Unser bereits bestehender, leider jetzt ruhender **Schülertreff** im Fränkischen Hof soll demnächst aktiviert werden, sodass Schüler in gemeinsamen sinnvollen Projekten mit engagierten Lehrern konstruktiv mit dem iPad umzugehen lernen und eigene iBooks mit Spaß und Freude verfassen können. Ich möchte weitere Lehrer und Schüler einladen, hier mitzumachen. **Prof. Dr. Heinz Trauboth**

Sehr geehrte Weingartnerinnen und Weingartner.

in der hier heute erstmals erscheinenden Rubrik **„Bürgergenossenschaft Weingarten“** **BÜRGER helfen BÜRGERN** möchten wir Sie von nun an regelmäßig über den Fortgang des Projektes zur Errichtung einer Bürgergenossenschaft in Weingarten informieren. Am vergangenen Dienstag, dem 26. Juni hat ein drittes Koordinations-treffen im Haus Edelberg stattgefunden, über dessen Ergebnisse wir in der nächsten Ausgabe der Turmberggrundschau berichten werden. In der Ausgabe Nr. 23 der TBR vom 6. Juni hatte es bereits eine sehr gute Beschreibung der wesentlichen Ziele und des Projektes gegeben. Zusätzlich stehen die Protokolle der beiden ersten Koordinationstreffen zur Verfügung und können ebenso wie der TBR Bericht beim Projektkoordinator nachgefragt werden.

Wenn Sie Fragen zu diesem Projekt haben oder Interesse, daran mit zu arbeiten, so können Sie sich gerne an den Projektkoordinator Herrn Heinz A. Schammert wenden. Sie erreichen ihn telefonisch unter der Nummer 07244 55 89 60, per E-Mail unter heinzschammert@schammert.de oder per Gelber Post unter der Anschrift Breslauer Str. 4, 76356 Weingarten.

Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de



Abenteuer Musik

Am vergangenen Wochenende startete der Musikverein Weingarten seine Reise mit viel Action und Spannung in das Abenteuer „Musik“. Unter der Leitung von Doris Hörter, die unter Anderem auch den Musikgarten leitet, wurden die Kinder zuerst mit einem Lied begrüßt, um erst mal die Aufregung etwas zu mindern.

Aber dann ging es richtig los: Wir lernten unseren Körper als eigenes Musikinstrument kennen, wobei nicht nur unsere

Stimmen zum Einsatz kamen, sondern auch Hände, Füße und Beine. Beim Laufen zu schneller und langsamer Musik lernten wir, was überhaupt das Wort Takt bedeutet und was ein Schlag ist. Wir probierten, mit Trommeln zur Musik zu spielen. Außerdem stellten wir beim Kennenlernen der Noten fest, dass diese genau wie wir einen Kopf und einen Hals haben. Mit Hilfe eines Kuchens konnten wir die Notenwerte festlegen und wie lange die verschiedenen Noten ausgehalten werden müssen. So erforschten wir an diesem Samstag die Welt der Rhythmen und Geräusche und lernten spielerisch von Takt und Tempo.

Wir laden alle Kinder, die jetzt auch interessiert sind oder die bereits Gefallen daran gefunden haben, zu unserem **nächsten Termin am Samstag den 30.06.12 von 10-12 Uhr in der Turmbergschule** ein. Wir werden dann die Welt der Töne und Klänge entdecken und spielen mit selbst gebastelten Instrumenten unser erstes Orchesterstück. Wir freuen uns sehr über jeden musikbegeisterten Gast. Die Termine sind unabhängig voneinander. Mitgebracht werden muss nur ein Stift. Außerdem findet am **Samstag, den 07.07 ab 10 Uhr im katholischen Gemeindehaus ein Kennenlernen der Instrumente eines Blasorchesters** statt. Es darf angefasst und ausprobiert werden. Auf viele Teilnehmer freuen wir uns sehr. Interessierte Kinder melden sich bitte bei uns an. Für die Anmeldung und für die Beantwortung weite-



Dann mach **Musik** mit uns!



Abenteuer Musik hat wieder gestartet - Mitmachen ist noch möglich

rer Fragen stehen wir gerne zur Verfügung: Anne Neuberth (Tel.: 722426) und Doreen Holzmüller (Tel.: 408956). Email vereinsjugend@musikverein-weingarten.de. Informationen über den Verein gibt es auf www.musikverein-weingarten.de.

Helfer dringend gesucht!

Liebe Vereinsmitglieder, brieflich hatten wir bereits über den bevorstehenden Weinwandertag informiert und um Rückmeldung gebeten, wer uns bei dem Fest unterstützen kann. Bitte geben Sie uns baldmöglichst mit, ob und wie Sie bei einer Schicht, beim Auf- oder Abbau mithelfen können, damit wir besser planen können. Sie können dies brieflich (mit Hilfe des dem Schreiben beiliegenden Rückmelde-Bogens) oder telefonisch tun. Ihre Antwort nehmen gerne Daniel Neuberth (Tel. 722426) und Wolfgang Heid (Tel. 609708) entgegen.

Wir sind dankbar für jede helfende Hand!

MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der Kleiberit Arena:

Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)
Dienstag 11.00 Uhr
Mittwoch 11.00 Uhr

Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)
Dienstag 9.30 Uhr
Dienstag 10.15 Uhr
NEU!!! Dienstag 15.15 Uhr
Mittwoch 10.15 Uhr

Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)
Montag 16.30 Uhr
Dienstag 17.00 Uhr

SCHNUPPERKINDER (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

In Planung:

Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)
Mittwoch 9.40 Uhr - Interessenten bitte melden! NEU!!

START NACH DEN SOMMERFERIEN:
Blockflötenunterricht (6 - 8 Jahre)
Mittwoch 14.45 Uhr
Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre) - 1. Jahr
Montag 17.15 Uhr
Dienstag 16.00 Uhr
Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre) - 2. Jahr
Montag 14.45 Uhr

Ansprechpartner und Anmeldung:
Doris Hörter, Tel. 742001, Email: musikgarten@musikverein-weingarten.de
Weitere Informationen unter www.musikverein-weingarten.de

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de



Chorprobe

Donnerstag, 28. Juni 2012:

19:15 Uhr gemeinsame Chorprobe

Bitte kommt möglichst vollzählig zur Chorprobe, das Halbfinal-Spiel unserer Fußball-Nationalmannschaft beginnt erst um 20:45 Uhr, wir beenden die Chorprobe rechtzeitig!

Männerchor-Kurzausflug am 6. Juli:

Die aktiven Sänger sind herzlich eingeladen zum Besuch eines Pferdehofs mit anschließendem Spanferkelessen. Bitte trägt Euch **spätestens am 28. Juni** in die Liste ein, oder meldet Euch bei Horst Kreuzinger an!

Expedition in den Norden

Der GV Frohsinn erlebt Bremen und Bremerhaven - Fortsetzung des Berichts zum Viertagesausflug

Am 3. Tag ging es mit dem Bus nach Bremerhaven, dem 60 km entfernten küstennahen Teil des Stadtstaates.

Im Mittelpunkt stand der Besuch des 2009 eröffneten Klimahauses, einer Wissens- und Erlebniswelt, eingebettet in einer großartigen Architektur mit 11.500 m² Besuchsfäche. Ihr Thema ist die Schönheit, Vielfalt, aber auch die Gefährdung unserer Erde durch den Klimawandel. Auf einer Rundreise längs des Längengrades 8° Ost mit den Stationen Schweiz, Sardinien, Niger, Kamerun, Antarktis, Samoa, Alaska und die deutschen Nordseehalligen kann man bei Temperaturen zwischen 33°C und minus 8°C viel erleben, erfahren und erleiden. Frischer Seewind kühlte uns am

Nachmittag bei der Hafenrundfahrt mit der Barkasse „Hein Mück“. Während der einstündigen Fahrt durch die ausgedehnten Überseehäfen und Docks beeindruckten vor allem die gewaltigen Tripods als Basis für Offshore-Windräder und die riesigen Hubschiffe für deren Installation vor Ort, sowie die gigantischen Transportschiffe für Im- und Export tausender PKW. Vor der Rückfahrt blieb noch etwas Zeit für einen Kurzbesuch der Galeria Mediterraneo mit ihren vielen Edelboutiquen oder des Deutschen Auswandererhauses, welches an den Exodus von über 7 Millionen Menschen von Bremerhaven aus in die USA in der ersten Hälfte des 19. Jahrh. erinnert und wo man anhand von Millionen Daten Auswanderer-Ahnenforschung betreiben kann. Am Abend brach das Fußballfieber der EM aus, bei dem wir in „Kleingruppen Public Viewing“ den 1:0 Sieg von Deutschland gegen Portugal erleben durften. Jones Palma hat trotz Portugal-T-Shirt mitgejubelt; er hat ja 2 Herzen in seiner Brust.

Am letzten Tag musste die Heimreise angetreten werden, angenehm unterbrochen durch einen Besuch der Residenzstadt Celle. Sie wurde erstmals 985 n. Chr. urkundlich erwähnt - immerhin 6 Jahre früher als Weingarten! - und hieß damals Kellu (Siedlung am Fluß). Heute ist sie mit 70.000 Einwohnern geprägt durch eine eindrucksvolle Altstadt mit über 400 schönen Fachwerkhäusern und ein Schloss im Stil der Renaissance und des Barocks, das auf eine Wasserburg des 14. Jahrh. zurückgeht. Nach einem Stadtbummel und Mittagessen ging es in Richtung Heimat. Bei zeitweise zäh fließendem, aber noch erträglichem Verkehr kamen wir gegen 21:30 Uhr in unser Weindorf zurück.

Unseren Reiseleiterinnen Verena Hartmann und Gerda Scheib gilt unser herzlicher Dank für die hervorragend geplante und organisierte Reise und die humorvolle Zählung der Reisegesellschaft. W.S.

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



Probenzeiten der Gesangsgruppen

Hands up

Mittwochs, 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr

Men in Mood

Dienstags, 19.30 Uhr

Swinging Voices

Mittwochs, 20.00 Uhr

Die Chorprobe des Frauen- und Männerchors am heutigen Donnerstag entfällt! Alle Proben finden im Kulturraum der Kleiberit-Arena statt.



Ehrung der Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins Liederkranz 1862 Weingarten e. V. am 16. Juni 2012 auf der Landesgartenschau in Nagold

Am frühen Morgen des 16. Juni starteten 38 Liederkranz-Sänger und Begleitung mit dem Bus von Weingarten, um einen ereignisreichen und interessanten Tag auf der Landesgartenschau in Nagold zu erleben.

Der Grund für die Reise ins Schwäbische war die angekündigte Verleihung der Conradin-Kreutzer-Tafel, die seit 1998 auf Initiative des damaligen Ministerpräsidenten Erwin Teufel an Vereine und Organisationen für mindestens 150-jähriges Vereinsbestehen im Dienste der Musik und des Chorgesangs vom Land Baden-Württemberg verliehen wird. Die Stifterväter hatten dabei die Förderung der musisch-kulturellen Betätigung der Bürger und Bürgerinnen des Landes im Sinn.

Im Rahmen des 15. Landesmusikfestivals waren ca. 2500 Musiker und Musikerinnen, Sänger und Sängerinnen in die diesjährige Stadt der Landesgartenschau gekommen. Zusammen mit anderen Chören, Musikvereinen und Kapellen nahmen der Vorstand, Herr Gerhard Kanzler und Herr Axel Bohmüller als einer der Dirigenten des Liederkranzes, stellvertretend für den Gesamtchor die Ehrung in Form einer Gedenkplakette auf der Hauptbühne der Landesgartenschau durch den Landesmusikverband Baden-Württemberg entgegen.

Nicht nur wegen des guten Wetters, sondern auch wegen der humorgeprägten Ansage der einzelnen Chöre und Vereine, herrschte eine fröhliche Stimmung unter dem Publikum. Spätestens mit der Ansage: „Weingarten, **Schrägstrich** Baden“, folgte ein donnernder Applaus - natürlich mit Unterstützung der mitgereisten Fange-



Die Frohsinn-Reisegruppe vor dem „kopfloser“ Bremer Roland



Men in Mood in Concert



Verleihung der Ehrentafel auf der Bühne

Aber es sollte nicht nur eine Ehrung entgegen genommen werden, für den Nachmittag hatte sich der jüngste Spross des Liederkranzes, „Men in Mood“, mit 17 Sängern für einen Auftritt auf einer der innerstädtischen Bühnen vorbereitet.

Die Zwischenzeit verbrachte die aus dem Badischen angereiste Sangesgruppe, die auch von ihren Partnerinnen begleitet wurde, auf dem wunderschön bepflanzten Ausstellungsgelände und in dem einen oder anderen Kaffee der Innenstadt Nagolds. Natürlich wurde auch gesungen. Als das Badener Lied zum Besten gegeben wurde, zollten Kenner der Geschichte der Weingartner A-cappella-Gruppe wert-schätzenden Applaus.

Nach einem kurzen Einsingen sollte es nun auf die Bühne am Kirchplatz zum Auftritt gehen. Auf der recht großen Bühne, weit von den Zuhörern entfernt, kam man sich ein wenig verloren vor. „Men in Mood“ formierten sich deswegen spontan im Halbkreis vor dem gut gelaunten Publikum und präsentierten eine bunte Auswahl aus ihrem Repertoire.

Nach Liedern wie „What shall we do...“ und „Männer mag man eben“, sprang der Funke mit dem Lied „Frauen sind anders“ endgültig zu den Zuhörern über. Nach einer gern gesungenen Zugabe ging es am Abend wieder auf den Heimweg nach Weingarten. Mit einem gemeinsamen Abendessen klang ein ereignisreicher Reisetag aus.
Alfred Bätza

anderer Keller



a-Keller im Sommer
Was macht, dass ich so fröhlich bin?
Rezi-Konzert mit Texten von und über Hanns-Dieter Hüsck



Seipel und Buchholz

Mit Martin Buchholz, Filmemacher, Kabarettist, Liedermacher und Benjamin Seipel am Piano 2005 ist Deutschlands größter literarischer Kabarettist gestorben. Doch bei dem Rezi-Konzert wird Hanns-Dieter Hüsck seine himmlische Gardine ein wenig zur Seite schieben und uns zublinzeln, wenn Martin Buchholz seine schönsten und interessantesten Lieder und Geschichten hochleben lässt. Heitere, skurrile Tragikomödien über Alltag und Abschied, Liebe und Tod und bewegende Lieder und Gedanken des unvergleichlichen Sprachmusikanten lassen schmünzeln und aufhorchen. Über 10 Jahre lang hat der ARD-Fernsehjournalist Martin Buchholz Hüsck mit seinen neugierigen Fragen über Gott und die Welt heimgesucht, ein Buch über ihn geschrieben und sich von der großen Kleinkunst des Niederrheinens hemmungslos inspirieren lassen. Der Pianist Benjamin Seipel ist ein virtuoser musikalischer Erzähler, der die Texte mit eigenen Kompositionen zum Klingen bringt. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Abend **am Samstag, 30. Juni 2012, 20.00 Uhr**, im ev. Gemeindezentrum, Marktplatz 12, Weingarten

Eintritt: 13,- €/9,- €
Auskunft und Kartenreservierung bei
A. Stöckle 07244/706146,
email: ar.stoeckle@gmx.de
Hinweis: Kelleröffnung um 19 Uhr



Am Montag den 2. Juli findet um 19.30 Uhr das nächste Mannschaftstraining statt. Christian Gerber, Nicole Russel und Klaus Kemm übernehmen die Dienstgestaltung zum Thema „TH PKW/LKW“.

Am Dienstag den 3. Juli findet um 19.30 Uhr der nächste Dienst für die Zug- und Gruppenführer statt. Günther Sebold, Christian Gerber und Christian Martin übernehmen die Dienstgestaltung zum Thema „Objektbegehung“.

KFD Deutschland



Herzliche Einladung zur **Dekanats-Frauen-Wallfahrt am Donnerstag, den 05. Juli 2012 auf dem Michaelsberg, Obergrombach.**

Treffpunkt mit Mitfahrgelegenheit ist um 17.30 Uhr beim Gemeindezentrum Weingarten, Schillerstraße 5.

Anmeldung bei Frau Brigitta Bohr unter 07244/8689. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ihre Katholische Frauengemeinschaft Weingarten

DHB-Netzwerk Haushalt



Kreativ-Gruppe:

Wir treffen uns wie immer um 19.00 Uhr in der alten Schulküche am Mittwoch, 4. Juli, Donnerstag, 12. Juli, Mittwoch, 18. Juli; am Mittwoch, 25. Juli, Essen im Schützenhaus, 18.00 Uhr

Die nächste Vorstandssitzung findet am 11. Juli, 19.00 Uhr in der alten Schulküche statt.

Arbeiterwohlfahrt



AWO - SPD - Sommerfest 2012

Wie an anderer Stelle berichtet, findet unser diesjähriges Sommerfest gemeinsam mit der SPD Weingarten am Sonntag, dem 01.07.2012 in unserer Anlage statt. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung sowie unsere Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen. Für Senioren haben wir unseren Fahrdienst eingerichtet, wer abgeholt werden möchte, ruft bitte ab 11 Uhr am Sonntag die

Nr. 3134 an. Für die Kinder ist unser AWO-Spielmobil im Einsatz, die Julia und der Marko vom Jugendzentrum werden diese betreuen und beschäftigen. Zum Essen erwarten Sie leckere Salate sowie Steaks und Bratwürste. Kaffee und Kuchen bieten wir ebenso an, zum Nachmittagskaffee unterhält Sie freundlicherweise der Arkkordeonspielring Weingarten. Sollte wider Erwarten das Wetter nicht so gut sein, ist in unserem AWO-Heim genügend Platz.

Deutscher Diabetiker Bund



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige **körperliche Aktivität** ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit **jeden Dienstag um 15.00 Uhr** an diabetikergerechtem **Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen** teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle **Liverdunplatz (Bus 121)**

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder
Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Deutsche Rheuma-Liga



Information der Rheuma-Liga

Liebe Mitglieder und Gäste aus Stutensee Bü, Bl, Weingarten und Jöhlingen. Aus gegebenem Anlaß macht der Badebus nach Bad-Mingolsheim zur Warmwassergymnastik im kommenden Monat Juli seine Sommerpause.

Am Dienstag, 07. August fährt der Badebus wieder zu den bekannten Abfahrtszeiten nach Bad-Mingolsheim, nur bei der Rückfahrt wird sich was ändern. H.L.

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



Sonnwendfeier bei Blitz und Donnerstag

Nicht nur in Stonehenge war die bekannte Sommersonnwende in diesem Jahr durch starken Regen geprägt, sondern auch beim Schwarzwaldverein Weingarten erlebten die rund 60 Teilnehmer hautnah Blitz und Donner! Beim Start im Schulhof zur Wanderung zur „Schönen Aussicht“ auf dem Kirchberg fie-

len vom bedeckten Himmel ein paar Regentropfen, die aber nicht länger die Wandergruppe ärgerten. Am Ziel angekommen genossen alle die frischen Getränke und die guten Backwaren, vor allem aber die herrliche Sicht auf Weingarten, auf die Vorbergzone in Richtung Durlach oder Bruchsal und über die Rheinebene hinweg zu den Pfälzer Bergen. Dies war dann auch der Grund, das dafür passende Lied anzustimmen: „Das schönste Land in Deutschlands Gaun das ist mein Badner Land“!

Bei netter Unterhaltung und guter Stimmung entfachte gegen 21:00 Uhr Wanderwart Reinhold Mängei das Sonnwendfeuer, das bald mit seinen hohen Flammen von weitem zu sehen war und alle erinnerte, dass heute der längste Tag des Jahres ist. Doch in diesem Jahr schien die Sonne leider nicht den ganzen Tag. Deshalb sah man auch nicht wie in den letzten Jahren die Sonne über dem Pfälzer Wald untergehen. Im Gegenteil: von Südwesten wurden die Wolken immer dichter und dunkler, man sah die ersten Blitze und hörte entfernt den Donner. Nun stellte sich die Frage: geht das Gewitter den Rhein runter oder steuert es das Sonnwendfeuer des Schwarzwaldvereins an? Letzteres war der Fall:

die Blitze wurden immer heller und der Regen wurde von Minute zu Minute stärker. Zum Glück hatten sich viele der erwartungsvollen Teilnehmer schon früher auf den Heimweg gemacht. Der Regen war hilfsbereit für das Organisationsteam Reinhold, Winfried, Wolfgang und Herbert und löschte „profihaft“ das Feuer!

Im Gegensatz zu Stonehenge zog es die Weingartener früher als sonst nach Hause; nass war man zwar auch, aber die warme Dusche zuhause war sehr angenehm. Und wie man hört, soll das Wetter am Freitag, den 21. Juni 2013, wolkenfrei sein.



Im Gespräch am Sonnwendfeuer



Das Sonnwendfeuer begeistert immer

Burgundernacht der WG Weingarten

Sehr gerne geben wir die Einladung der Winzergenossenschaft Weingarten zur Burgundernacht 2012 weiter: im Hof der WG gibt es ab 18:00 Uhr wieder herrliche Weine und gute Sekte zu verkosten. Auch für Unterhaltung ist gesorgt - kurzum: ein Besuch lohnt sich wieder!

Der Kraichgau um Stettfeld, Zeutern, Langenbrücken

Schon heute weisen wir auf die kommende Tageswanderung von Klaus Kleefeldt am Sonntag, den 8. Juli 2012, hin. Näheres dazu in der nächsten Ausgabe.

Seniorenwanderung im Juli

Die Reihe der beliebten Seniorenwanderungen setzt Konrad Wurga am **Dienstag, den 10. Juli 2012**, fort. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr am Bahnübergang Häcker.

AGNUS-Weingarten



Gruppen der AGNUS-Jugend

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz bietet Gruppen für Kinder an,

die Natur zu erfahren und schätzen zu lernen. Unsere Gruppen sind:

Die **Wurzelkrabber**, Kinder von 1-2 Jahren, treffen sich immer montags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Die **Wurzelkinder**, Kinder von 3-5 Jahren, treffen sich zweimal im Monat immer samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Unsere **Freitagsgruppe** für Schulkinder ab der ersten Klasse, trifft sich zudem einmal im Monat.

Derzeit sind die Gruppen leider schon voll belegt. Neue Interessierte an der AGNUS-Jugend sind jedoch herzlich willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Denise Feketitsch.

Treff für Mitglieder und Interessierte

Vorstand, Gruppenleiter und Interessierte der AGNUS-Jugend treffen sich jeden **ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr** um sich über Neues, Geplantes, Interessantes und einiges mehr zu besprechen. Die Orte für die Treffen werden in der TBR bekannt gegeben.

ACHTUNG: Das **nächste Treffen** findet statt am **zweiten Montag im Juli, dem 09.07.2012 im AWO-Heim Weingarten.**

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechpartner für die AGNUS-Jugend ist unser erster Vorstand Denise Feketitsch - 07244-556287.

Weingartener Theaterkiste

www.weingartener-theaterkiste.de



„Sketche und Musik“ am 14. Juli im Autohaus Morrkopf

Am 30. Juni beginnt der Kartenvorverkauf

Liebes Publikum,

wir laden Sie herzlich ein zum fünften Abend „Sketche und Musik“ im Autohaus Morrkopf. Es erwartet Sie erneut ein unterhaltsames und amüsantes Programm. Zwischen den Sketchen und vor Beginn sorgt ein Bläsertrio des Musikvereins Weingarten für Abwechslung.

Bitte reservieren Sie sich frühzeitig Ihre Karten. Am 30. Juni beginnt der Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Bücherwurm in der Schillerstraße. Im Eintrittspreis von 8 Euro ist ein Glas Sekt / Orangensaft enthalten. Vorbestellte Karten müssen bis spätestens 19.15 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden. Beginn ist um 19.30 Uhr, Saalöffnung ist um 18.45 Uhr.

Freuen Sie sich auf einen genüsslichen Kulturabend mit der Weingartener Theaterkiste, unserem Moderator Christian und dem Musikverein Weingarten im Autohaus Morrkopf.

B.L.u.T.e.V.



Wer wir sind und was wir tun

B.L.u.T.e.V., (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), ist ein Verein, der sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, einsetzt. Im Laufe der Vereinstätigkeit konnten über 75.000 neue Stammzellspender gewonnen, und daraus seit 2001 mehr als 400 Stammzelltransplantationen ermöglicht werden. B.L.u.T.e.V. ist ein enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe, sowie des Universitätsklinikums Heidelberg. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.



SPORT UND KREBS - ONKO WALKING

Onko Walking ist eine sanfte, aber dennoch wirksame und gesundheitsfördernde Sportart für Krebspatienten.

Sie ist risikoarm, schont Gelenke und Knochen, beinhaltet nur eine geringe Überlastungsgefahr und ist auch für Untrainierte und Sport-Unerfahrene geeignet.

Kurse finden jeden Donnerstag von 9:30 Uhr - 10:30 Uhr in Karlsruhe, Sportinstitut im Gebäude 40/40 Engler-Bunte-Ring 15 statt. Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit, Kurse in Weingarten anzubieten. Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei! Frau Wimmer (07244/6083-11) steht Ihnen für mehr Informationen zu diesem Thema gerne zur Verfügung.

B.L.u.T.e.V., Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte

Ringstraße 116, 76356 Weingarten,

Tel. 07244/6083-0, Email info@blutev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

www.blutev.de



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse, Tauschring und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter **www.allerdings-weingarten.de** oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.30 Uhr zum Teamtreffen in der Bahnhofstraße 104.

Bürozeiten des Familienzentrums:

Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch),

Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: Bahnhofstraße 104 in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Schuljahrgänge



Jahrgang 1928/1929

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Beisammensein am Mittwoch, 04. Juli 2012 um 17.00 Uhr im Gasthaus Athen.

(Bruchsaler Str.12)

Jahrgang 1939

Wie bereits angekündigt, treffen wir uns am Mittwoch, dem **4. Juli 2012** zu unserem Jahresausflug nach Bad Wildbad. Mit der Stadtbahn S 31 fahren wir in Weingarten um **8.35 Uhr** ab und in Karlsruhe-Durlach weiter mit der S 5 um 9.01 Uhr.

In Bad Wildbad erklärt uns ein Stadtführer die historischen Sehenswürdigkeiten, u. a. im Rathaus und im König-Karls-Bad. Mit der neuen Bergbahn fahren wir hinauf auf den Sommerberg. Am Nachmittag bummeln wir durch den Kurgarten. Den Abschluss machen wir in Kleinsteinbach im „Adler“ und sind um 21.01 Uhr wieder in Weingarten. Fahrkarten werden besorgt.

Jahrgang 1943/44

Zu unserem nächsten Stammtisch am Freitag, 6. Juli 2012, 15 Uhr, in der Gärtnerklausur, laden wir Euch recht herzlich ein. Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Schuljahrgang 1948/49

Herzliche Einladung zu unserem Grillfest bei Hermine in Bruchsal am Freitag, 6. Juli. Abfahrt 18.30 h bei den Kirchen.

Grillgut bitte mit bringen.

Schulkameraden Jahrgang 1953

Auch wir werden älter. Es gibt schon einige Damen und Herren unter uns, die bereits im (Vor)ruhestand sind. Zum Erfahrungsaustausch über diesen neuen Lebensabschnitt wollen wir uns wieder zu einem Frühstück am 29. Juni 2012, 9:30 Uhr im „Backhaus“ im Sallenbusch treffen. Wir freuen uns natürlich auch über die, die sich dafür einen Tag Urlaub nehmen.

Damit ich die richtige Anzahl Plätze reservieren kann meldet euch bitte bei Erich Völker (Telefon: 722003 oder Email: erich.voelker@t-online.de) an. Ich freue mich auf eure Zusage.

Übrigens: Wir treffen uns immer alle zwei Monate am letzten Freitag des Monats, also auch am 31. August usw.

Euer Schulkamerad Erich Völker

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V.
Weingarten

www.fvvg-weingarten.de



Hinweis für die Ehrenmitglieder und Senioren

Das nächste „Freitagstreffen“ der Ehrenmitglieder und Senioren findet am 6. Juli 2012 um 17.00 Uhr im Clubhaus statt.

Alle Ehrenmitglieder und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

Abteilung
Jugend

www.fvvg-weingarten.de



25. F-Jugend-Tag am 23.06.2012 beim FV Liedolsheim

Am Wochenende war unsere **F1-Jugend** beim Jugendspieltag des Fußballkreises Karlsruhe in Liedolsheim. zu Gast. Alle im Kreis Karlsruhe angemeldeten F-Jugend Mannschaften waren da.

Bei einigen Wettbewerben konnten sich die Kids als Dribbelkünstler, Kurzpass-Ass und Elferkönig bewehren.

Zusätzlich hatte jede Mannschaft noch ein Spiel über 15 Minuten. Dieses konnten wir gegen den FV Malsch mit 4:1 für uns entscheiden.

Vorschau Kindergarten-EM 2012

Schon mal vormerken, am Samstag den 14.07.2012 findet unsere Kiga-EM im Waldstadion statt. Dort können die Kleinen es den Großen nachmachen. Genauere Info folgt noch.

TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Turnen

www.tsv-weingarten.de



Erlebnisreiche Zeltnacht der Turnerjugend

Zahlreiche Kinder haben die Sportanlagen des TSV bevölkert und ihr Zeltlager aufgebaut. Feuer machen, grillen, Burger selber belegen, Spiele, Nachtwanderung und natürlich im Zelt übernachten - alles spannend und abenteuerlich. Der Jugendausschuss hat sich einiges einfallen lassen und auf den Sportanlagen ideale Bedingungen



Hmmh, selbst belegte Burger, einfach lecker!

vorgefunden. Eine Nacht geht leider viel zu schnell vorbei, daher fiebern die Kinder schon dem nächsten Jahr entgegen.

Mit 3 Mannschaften beim Badischen Turnerjugend-Gruppentreffen angetreten

Das „Steckenpferd“ der Turnabteilung sind seit Jahrzehnten die Wettbewerbe „Turnerjugend-Gruppen-Meisterschaft“ (TGM) und „Turnerjugend-Gruppen-Wettstreit“ (TGW). In Tauberbischofsheim trafen die badischen Mannschaften aufeinander, um sich in unterschiedlichsten Disziplinen zu messen. Mädchen-, Jungen- und gemischte Mannschaften haben dabei ihre Vielseitigkeit zu beweisen - und nur die Gruppenleistungen zählen!

Die Mädchenmannschaft von Petra Fritscher musste nach kurzer Abiball-Nacht als erstes beim „Orientierungslauf“ (OL) antreten und mit Hilfe einer Skizze unter Beachtung von Zeit und Kontrollposten eine Strecke ablaufen. Die Mädels zeigten keine Müdigkeit, mussten aber nach einer sehr guten Laufleistung eine „Ehrenrunde“ drehen, um einen fehlen Posten nachzuholen und erzielten 8,85 Punkte. Die Disziplin „Tanz“ wurde mit 9,25 Punkten gewertet, „Gymnastik mit Ball und Reifen“ erhielt 9,35 Punkten und die Bodenturnübung

wurde mit 9,70 Punkten belohnt. Die Gesamtpunktzahl von 37,15 reichte für den 3. Platz.

Die noch junge Mädchenmannschaft um Christina Lehner startete zum ersten Mal bei einem Vierkampf und zeigte in allen Disziplinen sehr gute Leistungen. Beim „Staffellauf“ erzielten sie 8,65 Punkte und das „Medizinballwerfen“ ergab 8,95 Punkte. Mit dem von Natalie Krauss neu einstudierten „Tanz“ landeten die Mädchen gleich eine glanzvolle Neuner-Wertung (9,05). Im Vergleich zum letzten Wettkampf beim Landesturnfest in Heilbronn konnten sie sich beim „Bodenturnen“ enorm steigern und erzielten 9,05 Punkte. Somit erreichten sie bei ihrem ersten TGW-Wettkampf einen sehr guten 4. Platz. Die gemischte Mannschaft musste sich im teilnehmerstärksten Wettkampf - dem TGW-light (Dreikampf) - einer starken Konkurrenz stellen. Die Höchstpunktzahl 10 beim „Medizinballwerfen“ war wie eine Motivationspritze. Trotz Behinderung beim „Staffellauf“ und einer etwas fragwürdigen Kampfrichterwertung erzielte die Mannschaft hier 9,5 Punkte. Das abschließende „Bodenturnen“ wurde mit 9,75 Punkten belohnt.

Trotz dieser super Leistungen reichte es leider nicht zu einem Platz auf dem Treppchen. Mit nur 0,2 Punkten Rückstand erreichte die Mannschaft den 4. Platz.



Unsere drei siegreichen TGW-Mannschaften

Die Seite der Volkshochschule

**Kursangebot im August:****Nordic Walking**

Petra Horn,

staatl. gepr. Gymnastiklehrerin

Gesund bewegen, leicht und mit richtig Spaß am eigenen Körper. Das ist Nordic Walking. Die ganzheitliche Bewegung mit den

speziellen Stöcken schont die Gelenke, fördert das Herz-Kreislauf-System und baut die Muskeln auf sanfte Weise auf. Lernen Sie jetzt die gesundheits- und fitnessbewusste Lauf- und Stocktechnik, damit Ihr Körper Schritt für Schritt in Form kommt.

Nordic Walking ist der ideale sportliche Einstieg für alle, die schon länger auf Sport verzichtet haben, an Übergewicht und Gelenkproblemen leiden. Sportlern bietet es eine attraktive Fitness-Alternative.

Fragen zu dem Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Horn, Telefon 01 71 / 6 92 91 02

Bitte mitbringen: Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung. Nordic Walking Stöcke werden gestellt.

Mittwoch, 01.08.2012, 19.00 Uhr bis 20:30 Uhr, 3 Termine, 19,80 Euro, Treffpunkt Parkplatz am Anglerheim in Weingarten

BreathWalk®

Mario Sütsch

Eine neue Sportart kombiniert Walking mit Yoga. Beim Breathwalk (Breath = Atem, Walk = Lauf) werden an der frischen Luft Entspannung und Bewegung miteinander verbunden, ergänzt durch Yoga-Übungen und spezielle Yoga-Techniken wie Mudras (Handhaltungen), Mantras (Klangsilben) und Meditation. Im Gegensatz zum normalen Walken wird dabei das bewusste Atmen geübt, um ein Zusammenspiel von Körper und Geist zu erwirken, das die Sinne schärft, Energiereserven mobilisiert sowie Stress und negative Stimmungen abbauen kann. Breathwalk vergrößert immer unsere Lebenskraft und steigert geistige Klarheit.

Sonntag, 16.09.12, 10 Uhr bis 11 Uhr, 6 Termine, 26,40 Euro. Treffpunkt: Am Wartturm, Turmberg in Weingarten

Kurse für Jugendliche:**Mathematik und Englisch**

8. oder 9. oder 10. Klasse für Realschüler, sowie EUROKOM - Prüfungsvorbereitungskurse für Realschüler. Fragen Sie uns. Wir teilen Ihnen gerne weitere Informationen und Termine mit.

In Kooperation mit dem Ortsseniorenrat Weingarten:**Englisch für Senior/innen- Anfänger ohne Vorkenntnisse**

Sabine Peters-Ottmann

Dieser Kurs richtet sich an alle, die gerne mal die englische Sprache erlernen wollen, keine oder kaum Vorkenntnisse haben.


Wir wollen vormittags, um einen großen runden Tisch sitzend, die Dinge erlernen, die wir als Touristen im Ausland benötigen um mit den Leuten in Kontakt zu treten oder um selbstständig ein englischsprachiges Land zu entdecken.

Im Vordergrund steht der Spaß am Lernen in der Gruppe und dass es nie zu spät ist für eine neue Kultur und Sprache.

Fragen zum Kurs beantwortet gerne Frau Peters-Ottmann, Telefon 0 72 44 / 72 26 88.

Dienstag, 18.09.2012, 9:30 bis 11:00 Uhr, 10 Termine, 66 Eur

Die vollständigen Kursbeschreibungen finden sie im Internet unter www.vhs-karlsruhe-land.de

Wählen Sie auf der Startseite im Formularfeld „Ort“ die Außenstelle „Weingarten“ aus und klicken auf den Button „Suchen“ . Mit dem Button „Weiter“ können Sie weiterblättern. So erhalten Sie alle Kurse, die wir derzeit in Weingarten anbieten. Gerne können Sie sich auch online anmelden.

vhs VOLKSHOCHSCHULE

im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 WeingartenTelefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18****e-Mail:** vhs-weingarten@web.de**Internet:** www.vhs-karlsruhe-land.de**Sprachkurse****Termine**

Französisch mit geringen Vork.	Mi, 19.09.2012, 19:00 Uhr
Französisch mit Vorkenntnissen	Do, 20.09.2012, 19:00 Uhr
Französisch B1 Fortg. Kurs 1	Mo, 17.09.2012, 18:00 Uhr
Französisch B1 Fortg. Kurs 2	Mo, 17.09.2012, 19:15 Uhr
Englisch für Senioren, Anfängerkurs	Di, 18.09.2012, 9:30 Uhr
Englisch für Senioren	Mo, 17.09.2012, 9:30 Uhr
Englisch Anf. mit wenig Vork.	Mi, 19.09.2012, 19:30 Uhr
Englisch Anf. mit Vorkenntnissen	Mo, 17.09.2012, 19:30 Uhr
Englisch Fortgeschrittenen	Di, 18.09.2012, 19:30 Uhr
Italienisch A2 Fortgeschrittene, Kurs 1	Mo, 17.09.2012, 18:15 Uhr
Italienisch A2 Fortgeschrittene, Kurs 2	Mo, 17.09.2012, 19:45 Uhr
Spanisch Anfängerkurs	Do, 04.10.2012, 19:00 Uhr

Gesundheits- bzw. Sportkurse**Termine**

Nordic Walking	Mi, 01.08.2012, 19:00 Uhr
Aerobic Kurs, voraussichtlich ab	Di, 25.09.2012, 19:00 Uhr
Breathwalk	So, 16.09.2012, 10:00 Uhr
Yoga, Kurs 1	Mo, 01.10.2012, 18:00 Uhr
Yoga, Kurs 2	Mo, 01.10.2012, 19:45 Uhr
Rückengymnastik, Kurs 1	Do, 08.11.2012, 18:30 Uhr
Rückengymnastik, Kurs 2	Do, 08.11.2012, 19:30 Uhr
XCO-Shape Training	Mo, 17.09.2012, 17:30 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Di, 18.09.2012, 18:00 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Do, 20.09.2012, 20:00 Uhr
Pilates	Mi, 19.09.2012, 18:30 Uhr
Pilates	Mi, 19.09.2012, 19:30 Uhr
Pilates und Entspannung	Do, 20.09.2012, 18:30 Uhr
Den Stress im Griff - Autogenes Training plus Progressive Muskelentspannung	Di, 09.10.2012, 19:15 Uhr

Sportkurse am Vormittag Termine in der Kleiberit Arena

BMW - Bauch muss weg	Mi, 19.09.2012, 9:00 Uhr
Funktional Training mit XCO und Swingstick	Mi, 19.09.2012, 10:00 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Do, 20.09.2012, 9:00 Uhr

Mit unserer Veranstaltungsreihe **“Entdecke Dein Weingarten“** möchten wir Ihnen einige Besonderheiten unseres Ortes näher bringen. Von fachkundigen Personen erfahren Sie viel Wissenswertes über die einzelnen Themenschwerpunkte.

Die Weingartener Schulen

Klaus Geggus

Über die erste katholische Schule wird aus dem Jahre 1500 berichtet. Später hatten dann auch Lutheraner und Reformierte bis zum Jahre 1821 ihre eigene Schule an verschiedenen Orten. Die ehemalige kurpfälzische Amtskellerei wurde 1819 zu einem einstöckigen reformierten Schulhaus umgebaut. Ab 1876 war an Stelle der Konfessionsschulen nur noch die Simultanschule zulässig. Da aber das einstöckige Gebäude dafür nicht mehr ausreichte wurde 1883 ein zweites und 1903 ein drittes Stockwerk aufgebaut. **Von dem ehemaligen Klostergebäude der Weißenburger Mönche ist der heutige Grundschulkeller noch erhalten. Nach der Besichtigung dieses alten Kellers besuchen wir die verschiedenen Gebäude der vielfältigen Konfessionsschulen.** Unter anderen auch die ehemalige Judenschule in der Kirchstraße. Treffpunkt: Turmbergschule, im Pausenhof der Grundschule.

Samstag, 07.07.2012, 14:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ersatztermin bei Regenwetter, Samstag, 14.07.2012.



Auf dem Husarenberg

TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Wintersport / Wandern
www.tsv-weingarten.de



Seniorenwanderung zum Sommeranfang

18 Wanderinnen und Wanderer trafen sich am 21.06.2012 bei den Kirchen zur monatlichen Seniorenwanderung. Dem schönen Walzbach entlang marschierten wir zum Schloßbergsee, überquerten die L 559 und über den Husarenberg - wo uns Anne einen Kirschlikör kredenzte - wanderten wir über romantische Graswege zum Sallenbuschbrunnen. Dann stärkten wir uns in der „Goldenen Garbe“ und traten anschließend den Heimweg über den Höheforst an, der Einigen zu mühsam wurde, weshalb sie einen kürzeren Weg wählten. Bei über 30 Grad, viel Sonne und Schwüle war der Ausspruch aller: „Jetzt ein Eis und danach eine kühle Dusche!“.

Nächste Seniorenwanderung am 19.07.2012, siehe TBR.

SV Germania 04 Weingarten
www.svgermania04.de



SVG-Fans aufgepasst: Der Dauerkartenvorverkauf beginnt

Bereits am Wiesenfest, das vom 6. bis 9. Juli 2012 stattfindet, können Dauerkarten für die Bundesliga-Saison 2012/2013 erworben werden. Der Vorverkauf findet am **Samstag, 7. Juli und Sonntag, 8. Juli jeweils von 15 bis 17 Uhr** im Eingangsbereich der Kleiberit-Arena statt.

Weitere Dauerkartenvorverkaufstermine sind am **12., 19. und 26. Juli sowie am 2. August**.

Die bisherigen Dauerkartenbesitzer haben wie immer Vorkaufsrecht bis 23. August 2012 bevor die Plätze in den freien Verkauf gehen.

Die Geschäftsstelle ist für die Weingartener Fans wie gewohnt jeden Donnerstag zwischen 20.00 und 22.00 Uhr geöffnet.

Preise

Dauerkarte Stehplatz:
Nichtmitglieder 60 € / Mitglieder und Ermäßigte 42 €
Dauerkarte Sitzplatz:
Nichtmitglieder 90 € / Mitglieder und Ermäßigte 70 €

Zu den Ermäßigten zählen Rentner, Schwerbehinderte und Jugendliche bis 18 Jahre. Kinder bis 7 Jahre haben freien Eintritt!

Die Dauerkarten berechtigen nur zum Eintritt bei den Bundesliga-Heimkämpfen des SV Germania Weingarten in der Hauptrunde. Selbstverständlich haben aber alle Dauerkarteneinhaber ein Vorkaufsrecht für die Kämpfe während der eventuellen Zwischen- und Endrunde.

Einzelne Tageskarten, beispielsweise für den ersten Heimkampf gegen den KSV Aalen 2005 (Samstag, 1. September), sind ab Donnerstag, den 23. August, erhältlich.

Viertelfinalkampf der NBRV-Pokalrunde in der heimischen Kleiberit-Arena

Am kommenden Samstag findet in der Kleiberit-Arena der Viertelfinalkampf der NBRV-Pokalrunde zwischen dem SV Germania 04 Weingarten und dem SV 98 Brötzingen statt. Kampfbeginn ist um 20 Uhr. Im Voraus wird unsere Schülermannschaft einige Freundschaftskämpfe bestreiten (ab ca. 18:30 Uhr).

Der SV 98 Brötzingen konnte sich im Achtfinale deutlich gegen Ligakonkurrent KSV Östringen durchsetzen.

Im Lager der Germanen ist man deshalb gewarnt und wir das Team um Trainer Eckhard Knodel keinesfalls unterschätzen.

Betreuer Jürgen Geißelhardt wird daher die Aufstellung im Vergleich zum Achtelfinalkampf gegen den KSV Hemsbach mit

größter Wahrscheinlichkeit in der einen oder anderen Gewichtsklasse verändern, sodass man Chancen haben wird das Halbfinale zu erreichen.

Da es ein ausgeglichener Kampf werden kann, freuen sich unsere „Jungen Wilden“ wieder über jegliche Unterstützung. Also nutzt die Chance zur Überbrückung der Bundesliga-Pause und kommt am Samstagabend in die Kleiberit-Arena.

Etienne Wyrich überzeugte im Freien Stil

Am vergangenen Samstag, 23.06.12, fand der 4. Donau-Cup in Nendingen statt.

In einem gut besetzten Turnier ging Etienne in der 85kg-Klasse der A-Jugend an den Start. Bei seinem Auftaktkampf hatte er es mit dem Schweizer Jürg Hütte/Kriesern zu tun, gegen den er keine Mittel fand und musste sich nach Punkte geschlagen geben. Doch Etienne ließ den Kopf nicht hängen und fand gegen Manfred Feißt aus Allensbach immer besser in den Kampf und schulterte ihn in der zweiten Runde. Mit seinen beiden letzten Kontrahenten, Jon Jordan/Freiamt und Florian Müller/Trossingen, hatte er keine Probleme und bezwang sie mit sauber ausgeführten technischen Griffen. Etienne zeigte eine tolle Leistung im Freistil und holte sich die Silbermedaille.

Herzlichen Glückwunsch!

Türken Demirtas und Ucuncu wechseln an den Walzbach / Munteanu und Bazan gehen

Einen weiteren Baustein in der Kaderplanung konnten die Verantwortlichen des SV Germania Weingarten vor Kurzem komplettieren. Mit den beiden Türken Soener Demirtas und Fatih Ucuncu gelang es, zwei Top-Athleten, die auch international schon Medaillen erringen konnten, zu verpflichten. Dabei soll Demirtas zusammen mit Szabolcs Laszlo die Klasse bis 74 kg Freistil besetzen. Fatih Ucuncu dagegen wird vornehmlich in der Klasse bis 55 kg griechisch-römisch starten.

Soener Demirtas gilt in seiner Heimat als Riesentalent. Trotz seiner erst 20 Jahre gehört er in der Türkei dem Nationalkader an und konnte sich bereits silberne Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften der Junioren sichern, wo er lediglich von seinem georgischen Dauer-Konkurrenten David Kutishvili gestoppt werden konnte. Bei den Kontinentalmeisterschaften Anfang März dieses Jahres, konnte der gute Freund von SVG-Ringer Taha Akgül einen guten 5. Platz erreichen. Dabei gelang ihm immerhin ein sicherer Sieg gegen den aus der Bundesliga bekannten Kiril Terziev. „Trotz seines jugendlichen Alters ist Soener schon ein kompletter Ringer, der jeden Punkt bis zum Letzten auskämpft und der in der sehr stark besetzten Klasse bis 74 kg Freistil mit allen mitringen kann“, ist sich SVG-Coach

Frank Heinzlbecker sicher. Als Backup für Lukas Höglmeier konnten die Verantwortlichen Fatih Ucuncu verpflichten. Der dritte Platz bei den Europameisterschaften 2012 war das bislang beste Resultat des 1989 geborenen Türken. „In erster Linie setzen wir auf Lukas Höglmeier für die Klasse bis 55 kg griechisch-römisch. Allerdings war Lukas lange verletzt und beginnt erst jetzt wieder mit dem Mattentraining. Nur mit ihm in die Runde zu gehen schien uns zu riskant,“ erklärt der sportliche Leiter Sebastian Mayer die Verpflichtung von Ucuncu. Die bislang im Kader stehenden Athleten Virgil Munteanu und Leonid Bazan werden den SV Germania Weingarten verlassen. Während es Munteanu zum KSV Köllerbach zieht, könnte es mit Bazan ein schnelles Wiedersehen geben. Am ersten Kampftag startet der SVG gegen seinen neuen Verein, den KSV Aalen 2005, in die Saison.



www.svweingarten.com

Aktuelle Trainingszeiten

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr
Jugend - Training
Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr
Training alle Klassen
Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr
Training alle Klassen

Nur Bogenschiessen

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr
Bogenschießen für alle Wettkampfklassen **in der Halle in Weingarten Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelmstraße**
Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber, Freie Pistole 50 m und Bogenschiessen.
Schiesssportinteressierte Gäste sind zu allen Trainingsterminen zum unverbindlichen **Schnuppertraining** herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unter **www.svweingarten.com** unsere Homepage im Internet.

Termine 2012

06.07.2012
Monatstreffen im Schützenhaus
21.09.2012
Außerordentliche Mitgliederversammlung
06./07.10.2012
Wochenende der Schützenvereine
14.10.2012 Ehrungen - Matinee

Kesselgulasch beim nächsten Monatstreffen

Zu unserem nächsten Monatstreffen am **Freitag 6. Juli Beginn 19 Uhr** laden wir alle Vereinsmitglieder zum Kesselgulaschessen in den Gesellschaftsraum im Schützenhaus ein. Erstmals bieten wir unseren Ehrenmitgliedern einen Abholdienst an. Wer keine Mitfahrgelegenheit hat, aber am

Monatstreffen teilnehmen möchte, soll dies bitte bei der Anmeldung mitteilen. Anmeldung bis 2. Juli bei SF Simone Garcia Montes Tel. 07244-609047.

Reitverein Weingarten

www.reitverein-weingarten.de



Weitere Erfolge unserer Turnierreiter sind zu vermelden:

Torsten Hartmann erreichte in Eggenstein einen guten 5. Platz im A-Springen. In Durlach überzeugte er mit einem super 1. Platz im A-Springen und einem 7. Platz im L-Springen.
Herzlichen Glückwunsch!!



Torsten Hartmann mit seinem Pferd Albina

Anglerverein Weingarten



Anglerverein Weingarten

Mitgliederversammlung / Fischerfest
Am Freitag 29. Juni findet im Anglerheim um 20.00 Uhr eine Mitgliederversammlung wegen des Fischerfestes statt. Wir hoffen auf rege Beteiligung aller Gäste und Mitglieder von sämtlichen Abteilungen. Unser II. Durchgang des Königsfischens findet am Sonntag 8. Juli von 6 Uhr bis 11 Uhr statt. Wir laden herzlich dazu ein - wir sind mit unserer Monarchie schon zufrieden - aber gegen einen neuen König hätten wir auch nichts einzuwenden. Am Dienstag 10. Juli findet ab 17.00 Uhr der Zeltaufbau statt. Mittwoch 11. Juli bis Freitag 13. Juli ganztägiger Aufbau des Fischerfestes. Am Montag 16. Juli Abbau des Fischerfestes - ganztägig. Während der Arbeitseinsätze und während des Fischerfestes besteht Angelverbot. Damit hat jeder Zeit sich am Fest zu beteiligen! Die Mitarbeit aller Gäste und Mitglieder aus sämtlichen Abteilungen wird erwartet. Es gibt viel zu tun - packens wir an! Peter Müller
I. Vorstand

Behinderten- und Rehabilitations-sportverein Weingarten e. V.



Orthopädische Gymnastik:

Montag, 2. Juli, 20.00 Uhr, Walzbachhalle.

Herzsportgruppe:

Mittwoch, 4. Juli, 15.00 Uhr, Kleiberit-Arena
Auskunft erteilen Ihnen jederzeit gerne:
Witolf Steglich, 1. Vors., Tel.: 74 17 16,
Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 8397

Motorsportclub Weingarten e.V.

www.msc-weingarten.de



21. Haxenfest ein voller Erfolg!

Ein weiteres Highlight im Veranstaltungskalender konnten wir mit großem Erfolg abschließen! Auch wenn uns das Wetter zwischenzeitlich etwas ärgern wollte, blieb die 21. Auflage des Haxenfest durchweg sehr gut besucht. Viele Gäste aus nah und fern kamen wieder einmal auf das Clubgelände des MSC Weingarten und genossen die frisch gegrillten Haxen! Ihre zufriedenen Gesichter und vor allem das zahlreiche Lob aus den gestärkten Mündern zeigte uns, dass wir wieder alles richtig gemacht haben!

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, egal ob etwas versteckt am Tellerabwasch oder in der Küche, ob am Pilsstand, der Getränkeausgabe oder der Essensausgabe oder wo sie sonst noch überall fleißig mithalfen. Alle zusammen, ganz besonders unsere Haxengriller und die zahlreichen Bedienungen zeigten von Freitag bis Sonntag größten Einsatz von früh bis spät. So etwas ist nicht selbstverständlich, umso dankbarer sind wir jeder Unterstützung. Dabei dürfen wir keinesfalls vergessen, dass auch in den Tagen vor und nach dem Fest genügend Arbeit zu bewältigen war, bei der wir auf altbewährte Kräfte fast „traditionell“ zurückgreifen können, die dafür sogar ihren Jahresurlaub opfern! Nochmals vielen, vielen Dank für Eure Mithilfe! Herzlichst, Euer Vorstand!



Daumen hoch für eine weitere erfolgreiche Ausgabe unseres Haxenfest! Wir freuen uns auf 2013!

Weiter gute Platzierungen für den MSC Weingarten

Ladenburg, 10.06.2012
 Das erste Rennen nach den Pfingstferien wurde dieses Jahr vom MSC Ladenburg ausgerichtet. Die Fahrer mussten auf dem sehr komplizierten Parcours bei glühender Hitze um gute Zeiten kämpfen. Vom MSC Weingarten starteten in vier Klassen insgesamt sieben Fahrer.
 Den Start machte die K4 mit Dominik Vögele, Nico Walter und Frederic Cirener. Alle drei blieben fehlerfrei aber es fehlten ein bis zwei Sekunden auf die Spitze. Am Ende kam Dominik auf Platz 13, Nico wurde Elfter und Frederic schaffte es auf Platz neun. Anschließend ging es mit Corinna Veith in der K5 weiter. Sie war sehr schnell am Ende fehlte nur noch der letzte Tick zum Sieg, aber es reichte trotzdem für den zweiten Platz.
 In der K2 war Simon Walter der einzige Weingartener. Er war zügig aber ein Fehler warf ihn auf Platz zwölf zurück. Zum Schluss fuhren Dominik Geggus und

Maximilian Warnebold in der K3. Domenik war gut unterwegs aber durch zwei Strafsekunden wurde er auf den 22. Platz verbannt. Maxi blieb fehlerfrei und kam auf Position 9.

Walldürn, 17.06.2012
 Parallel zum Haxenfest und am Tag des Fußballspiels der Nationalmannschaft hatten es die Weingartener schwer. Morgens gab es erst Regen, später glühten gefühlte 40°C auf dem Platz.
 Als erste war Corinna Veith in der K5 dran. Sie wurde Fünfte mit guten Zeiten trotz des Regens. Anschließend kam die K3. Domenik Geggus war wieder gut dabei, aber wurde durch zwei Strafsekunden bis zur 17. Position durchgereicht. Bei Fabius Cirener lief es ähnlich, allerdings kassierte er sechs Strafsekunden und es reichte dadurch leider nur für Position 24. Maximilian Warnebold war etwas schneller und blieb auch fehlerfrei deshalb wurde er Zehnter.
 In der K4 starteten Frederic Cirener und Dominik Vögele. Dominik hatte gute Zeiten und durch seine Fehlerfreiheit landete

er auf Position zwölf. Frederic fehlte nicht viel auf die Spitze, aber durch die hohe Leistungsdichte gab es nur Platz sieben. Anschließend startete Corinna noch einmal, allerdings in der „Fun-Klasse“ K6. Dort fuhr sie die Tagesbestzeit von 34,58 Sekunden ohne Fehler. Trotzdem reichte es durch zwei Strafsekunden „nur“ für Platz zwei.
Frederic Cirener

Motorradclub White Horses
www.mcwhitehorses.de



Hallo Mädels,
 noch vier Wochen bis zu unserm Clubhausfest. Am 27. und 28. Juli ist es soweit und wir starten mit unserem Clubhausfest in eine neue Ära. Zwei Abende Livemusik und ein tolles kulinarisches Angebot wird uns zum Erfolg führen und dafür sollten alle verfügbaren Kräfte eingesetzt werden.
 Auf viele Gäste freut sich der MC White Horses.

am Rande	chilene Provinz	▼	zauberkräftige Flüssigkeit	▼	übereinstimmend	respektieren, schätzen	▼	literar. Handlungsablauf	Spielfigur	▼	von Sinnen	▼	eine Tonart	Kelte in Wales	Ruinenstadt bei Teheran	▼	karthagischer Staatsmann	altgriech. Philosophenschule
▶	▼							Plunder, Kram (ugs.)	▶			8		▼	▼			▼
▶	1		Anhänger einer Hindu-Sekte			Titelbild (engl.)	▶				Fremdwortteil: Eisen		japanische Währung				Handwerksberuf	
Frauenname			▼					Händlerviertel im Orient (Mz.)	▶	ein Stelzvogel			9					
Meinung																		
▶					Pfandflaschen			eine Palmenart	▶			2	Kinderbaustein		Jubelwelle im Stadion (La ...)			
winkelig		Windblusen mit Kapuze		tödlich (lat.)						3	Tigerpfote		Rheintal			poetisch: flaches Wiesengelände		süddeutsch: Hausflur
rügend erinnern							polnisches Flächenmaß		Fremdwortteil: vor					Wüsteninsel				
▶				Wortteil: innerhalb		griech. Vorsilbe: groß		7					Schiffsfracht		sudanesischer Volksstamm		4	
geräumige Familienautos	arabisches Segelschiff		englisch: Irrtum					6		deutsche Vorsilbe						5		
Trieb	▼		englisch: Märtyrerin † 304								resultieren							
						Sprecher							Auflösung des letzten Rätsels ■ ■ ■ T ■ A ■ ■ ■ I ■ ■ ■ O ■ ■ ■ A ■ ■ ■ S ■ ■ ■ E G O I S M U S ■ ■ ■ I N S T R U M E N T R A T P N I E R E M L A R L O ■ S E R I O E S I B A S E B A L L K O M I K C R A D O N M C I A ■ F ■ T ■ R H O E N X L A B K ■ ■ E R E M I T C H E I N I N O T T O O N A N S R H E I N N T H O R ■ T ■ E I G H T S K O N T E R N ■ S T U N K O S T E R N ■ A E R G E R N U N A U ■ D R A I N E R R E G T ■ E N T Heine 16 BLAUPAUSE					
Schadensersatzpflicht							Entzündung der Talgdrüsen											
medizinisch: ohne Puls						Freiheitsentzug												
westl. Weltmacht (Abk.)				1	2	3	4	5	6	7	8	9						

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?
 Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!
www.turmberggrundschau.de